

DER
KIRSCH
GARTEN
SIEGERSTÜCK
WASSERSTOFF
DAS BRENNEN
DAS Dschungel
BUCH
PREMIERE
DAS
BILDNIS
DES
DORIAN
GRAY

WASSERBURGER ADVENTSINGEN

Zum 53. Mal im festlichen Rathaussaal,
Seite 12

DER WASSERBURG-KRIMI

Miss Poirot und die Dame ohne Kopf,
Seite 15

ZAUBERHAFTER ADVENT IN ATTL

Weihnachtsmarkt mit Alpakas
und Perchten, Seite 16

VERA KLIMA, BLUEMOOD & BLUEVOIZZ

Zwei spannende Konzerte im Gimplkeller,
Seite 16

REPAIR CAFÉ ERFOLGREICH FORTGESETZT

Schneider/in wird noch gesucht,
Seite 16

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Kölbl bietet jeweils an zwei Tagen eines Monats Sprechstunden für Bürger im Rathaus an. Die nächsten Bürgersprechstunden:

- Montag, 3. Dezember, 14 bis 17 Uhr
- Montag, 17. Dezember, 14 bis 17 Uhr

Eine telefonische Voranmeldung mit Angabe des Besprechungsthemas ist erforderlich. Anmeldung bitte bis spätestens 12 Uhr des vorhergehenden Freitags unter 08071 105-11.

ENERGIEDIALOG WASSERBURG 2050

Kostenlose Sprechstunde der Wasserburger Energieberater

Sie wollen neu Bauen, Sanieren oder Erweitern? Oder Sie wollen einfach den energetischen Zustand ihrer Immobilie einschätzen? Der Energiedialog Wasserburg 2050 bietet Ihnen jeden letzten Freitag im Monat eine kostenlose Kurzberatung an. Der nächste Termin:

- Freitag, 30. November

Die Beratungen werden in der Ratsstube im 1. Obergeschoss des Rathauses zwischen 16 bis 18 Uhr angeboten. Die Kurzberatung dauert 30 Minuten und richtet sich an Eigentümer und Nutzer von Immobilien in Wasserburg. Die Beratungen werden abwechselnd von den Energieberatern Kai Mandel, Heinz Matzke, Wolfgang Pechlaner und Jörg Plottke durchgeführt.

Impressum

Die Wasserburger Heimatnachrichten sind das Amtsblatt der Stadt Wasserburg a. Inn.

Herausgeber, Anzeigen, Druck und Verlag: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Wasserburg a. Inn, Redaktion: Andreas Hiebl

Anschrift der Redaktion:

Wasserburger Heimatnachrichten
Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: (0 80 71) 1 05-19, Fax: (0 80 71) 1 05 70
E-Mail: whn@wasserburg.de
Internet: www.wasserburg.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Leitung: Herbert Wambach

Anschrift des Verlages:

Druckerei Weigand, Wambach und Peiker GmbH
Dr.-Fritz-Huber-Str. 12, 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: (0 80 71) 39 04, Fax: (0 80 71) 63 99
E-Mail: info@weigand-druck.de
Internet: www.weigand-druck.de

Auflage: 6.200 Stück

Verteilung an alle Haushalte der Stadt Wasserburg a. Inn

Erscheinung: Freitags, 14tägig

Druck: Offsetdruck auf umweltfreundlichem Papier

Die Wasserburger Heimatnachrichten und alle darin veröffentlichten Bekanntmachungen sind auch im Internet auf www.wasserburg.de abrufbar.

Erscheinungstermine

der nächsten Ausgaben:

- 22./2018 | Fr., 07.12.2018 | Redaktionsschluss Mi., 28.11.
 - 23./2018 | Fr., 21.12.2018 | Redaktionsschluss Mi., 12.12.
- (Änderungen vorbehalten) jeweils um 16.00 Uhr



Anmeldung ist erforderlich: Telefon 08071 9088-18 oder E-Mail an energieberatung@stadtwerke-wasserburg.de.

Wasserburger Förderprogramm zur Energieberatung: Wenn Sie sich über die kostenlose Kurzberatung hinaus für eine umfassende und individuelle Energieberatung entscheiden, fördert die Stadt Wasserburg übrigens die entstehenden Kosten mit bis zu 750 Euro. Nähere Infos finden Sie auf www.wasserburg.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

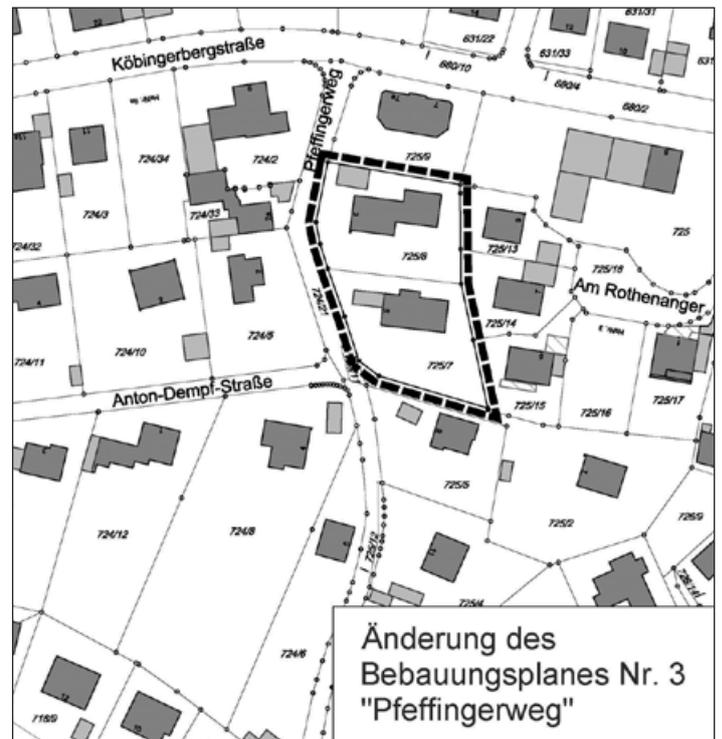
Bebauungsplan „Burgau, Pfeffingerweg“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Burgau, Pfeffingerweg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB – Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 25.10.2018 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Burgau, Pfeffingerweg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekanntgemacht.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst die Grundstücke Flurnrn. 725/7 und 725/8 der Gemarkung Wasserburg a. Inn und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:



Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die maßvolle Aufstockung der bisher eingeschossig festgesetzten Wohngebäude als Maßnahme der Innenentwicklung geschaffen werden. Zur Sicherung dieses Planungszieles ist die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) geändert (§ 13a Abs. 4 BauGB). Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Stadt Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird dieser samt Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen werden.

Wasserburg a. Inn, 09.11.2018

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

Änderung Bebauungsplan „Staudham“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Staudham“ – Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wasserburg a. Inn hat in der Sitzung vom 25.10.2018 die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Staudham“ als **Satzung** beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. **Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung des Bebauungsplanes in Kraft.**

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr einsehen und über dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges

unbeachtlich, wenn sie nicht **innerhalb eines Jahres** seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Wasserburg a. Inn, 14.11.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

Bebauungsplan „Attel, ehemalige Paukergrundstücke“

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Attel, ehemalige Paukergrundstücke“, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB – Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 sowie § 3 Abs. 2 BauGB

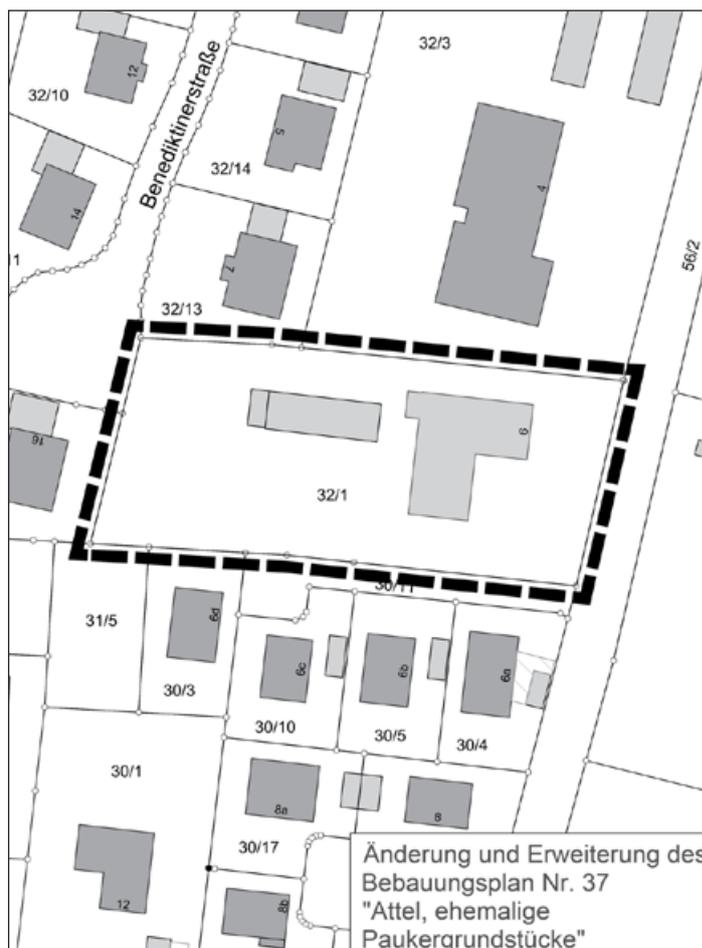
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.05.2018 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 37 „Attel, ehemalige Paukergrundstücke“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern. Der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 25.10.2018 gebilligt und für die förmliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt.

Der Geltungsbereich der Änderung umfasst das Grundstück Flurnr. 32/1 der Gemarkung Attel und ist aus nachfolgendem Lageplan ersichtlich, der Bestandteil der Bekanntmachung ist:

Maßgebend für die öffentliche Auslegung ist der Entwurf zur Änderung des Bebauungsplanes in der Fassung vom 25.10.2018, gefertigt vom Stadtbauamt Wasserburg a. Inn.

Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel verfolgt:

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung eines zusätzlichen Wohngebäudes mit Garage im Wege der Nachverdichtung als Maßnahme der Innenentwicklung geschaffen werden.



Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB geändert. Es wird keine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt; wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen liegen nicht vor. Eine Unterrichtung im Sinne des § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB hat in der Zeit vom 06.08.2018 bis 10.09.2018 stattgefunden.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 25.10.2018 liegt mit Begründung in der Zeit vom

03.12.2018 bis einschließlich 04.01.2019

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn (Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock) von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen können während dieser Frist vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet unter der Internetadresse

www.bekanntmachungen.wasserburg.de

eingestellt.

Wasserburg a. Inn, 14.11.201800,
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

STADTBAUAMT

Änderung der Sondernutzungsgebührensatzung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen (Sondernutzungsgebührensatzung)

Vom 12. November 2018

Die Stadt Wasserburg a. Inn erlässt auf Grund von Art. 22a und Art. 18 Abs. 2a des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes sowie § 8 Abs. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Wasserburg a. Inn vom 10. Juni 2005 (Wasserburger Heimatnachrichten vom 17. Juni 2005 Nr. 12/2005) wird wie folgt geändert:

Die Anlage zur Sondernutzungsgebührensatzung gem. § 5 Abs. 1 (Gebüh-

renverzeichnis) erhält folgende Fassung:

§ 2

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.
- (2) Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, die Satzung neu bekannt zu machen.

Wasserburg a. Inn, 12. November 2018
STADT WASSERBURG A. INN

Michael Kölbl
Erster Bürgermeister

Tarif-Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zeiteinheit	Euro
1	Aufstellen von Bau- und Verputzgerüsten für Ausbesserungs- und Malerarbeiten	je Hauseinheit	4 Wochen	frei
			ab der 5. Woche je angefangene Woche	30,00
2	Baustelleneinrichtungen, Maschinen, Gerüste, Bauhütten, Arbeitswägen, Baracken, Lagerung von Baumaterial, Container, Bauzäune, Tribünen u.ä.	je m ²	4 Wochen	frei
			ab der 5. Woche je angefangene Woche	0,40
3	Abfallbehälter, Bauwagen u.ä. (Abstellen ohne bzw. außerhalb von Baustelleneinrichtungen nach Tarif-Nr. 2)	je Stück	je angefangene Woche	6,00
4	Abstellen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug	je Fahrzeug	je angefangenen Monat	30,00
5	Abstellen und Lagern von Gegenständen aller Art, das mehr als 24 Stunden andauert	je m ²	täglich	0,25
6	Informationsstände oder -tische	je m ²	täglich	0,40
7	Werbefahnen und Fahnenmasten	je Stück	täglich	7,00
8	Transparente/Spruchbänder	je lfd. m	je angefangene Woche	2,50
9	Verteilen von Werbezetteln (ohne Rücksicht auf die Zahl der verteilten Zettel)	je Prospektart		20,00
10	Verkaufsstände, Verkaufsfahrzeuge, Eisstände, Zeitungsstände u.ä.	je m ²	täglich	0,70 bis 3,50
11	Aufstellen von Waren auch in Körben, Kisten und Verkaufsschütten oder anderen Behältern bzw. Vorrichtungen in räumlicher Verbindung mit einem stehenden Gewerbe (z.B. vor Läden)	je m ²	je angefangenen Monat	2,50
12	Tische und Stühle vor Gaststätten und Cafés	je m ²	je angefangenen Monat	3,00
13	Plakatständer und ähnliche Werbeanlagen für Veranstaltungshinweise	je Stück	je angefangene Woche	0,60
14	Reklametafeln („Straßenstopper“)	je Stück	je angefangenen Monat	6,00
15	Warenautomaten und sonstige Automaten, die über die Gebäudeflucht hinausragen	je Stück	jährlich	12,00 bis 35,00
16	Einlagerung von Benzin- und Öltanks	je Stück bis 10.000 l	jährlich	70,00
		darüber je angefangene 1.000 l		3,50
17	Einlass- und Einwurfschächte, Licht- und Luftschächte über 0,5 m ² , Kanalschächte	je Stück	jährlich	25,00
18	Überbrückungen, Unterkellerungen	je m ²	jährlich	2,00
19	Rohre und Leitungen, die nicht dem Anschluss an die öffentliche Ver- und Entsorgung dienen	je lfm	jährlich	1,50 bis 8,00
20	Haus- und Kellertreppen, Stufen und Säulen	je Stück	jährlich	12,00
21	Überbau von Grundstücken	je m ²	jährlich	6 % des jeweils vom Gutachterausschuss festgelegten untersten Preises
22	Sonstige Nutzungen, die von den vorstehenden Tarifstellen nicht erfasst sind			10,00 bis 3.000,00

STADTBAUAMT

Einleitung von Niederschlagswasser Ortsbereich Reitmehring

Vollzug des Art. 74 Abs. 4 Satz 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) i. V. m. Art. 83 Absätze 1 und 2 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG); Bescheid des Landratsamtes Rosenheim vom 18.10.2018 über gehobene Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Ortsbereich Reitmehring in den Kobler Graben und in den Staudhamer See

1. Das Landratsamt Rosenheim hat mit Bescheid vom 18.10.2018 der Stadt Wasserburg a. Inn die gehobene Erlaubnis nach § 15 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) zur Einleitung von Niederschlagswasser

aus dem Ortsbereich Reitmehring in den Kobler Graben und in den Staudhamer See erteilt.

2. Der mit Rechtsbehelfsbelehrung versehene Bescheid des Landratsamtes Rosenheim vom 18.10.2018 und der Plan des Ingenieurbüros liegen ab dem 26.11.2018 für die Dauer von 2 Wochen, also bis zum 10.12.2018, im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Zimmer 31, III. Stock und im Landratsamt Rosenheim, Zimmer Nr. 308, III. Stock, zu den üblichen Dienststunden zur Einsicht aus. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Wasserburg a. Inn, 14.11.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

Michael Kölbl
1. Bürgermeister

11. Änderung des Flächennutzungsplans

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Beteiligung der Öffentlichkeit mit frühzeitiger Unterrichtung gem. § 3 Abs. 1 BauGB
zur 11. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn

Der Entwurf zur 11. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes für den Raum Wasserburg a. Inn, gefertigt vom Architekturbüro Jocher & Stechl, Wasserburg a. Inn, in der Fassung vom 02.03.2018, einschließlich Begründung und Umweltbericht, letzterer gefertigt vom Landschaftsarchitekturbüro Niederlöhner, Wasserburg a. Inn, liegt im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit

vom 3. Dezember 2018 bis einschließlich 4. Januar 2019

im Rathaus der Stadt Wasserburg a. Inn, Marienplatz 2, 83512 Wasserburg a. Inn, Zimmer Nr. 31, III. Stock, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr sowie am Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Die 10. Änderung beinhaltet:

1. Gemeinde Eiselfing

- 1.1 Darstellung von Gewerbe- und Mischgebieten mit Grünflächen westlich des Hauptortes Eiselfing
- 1.2 Darstellung eines Dorfgebietes mit Grünflächen in Spielberg

2. Stadt Wasserburg a. Inn

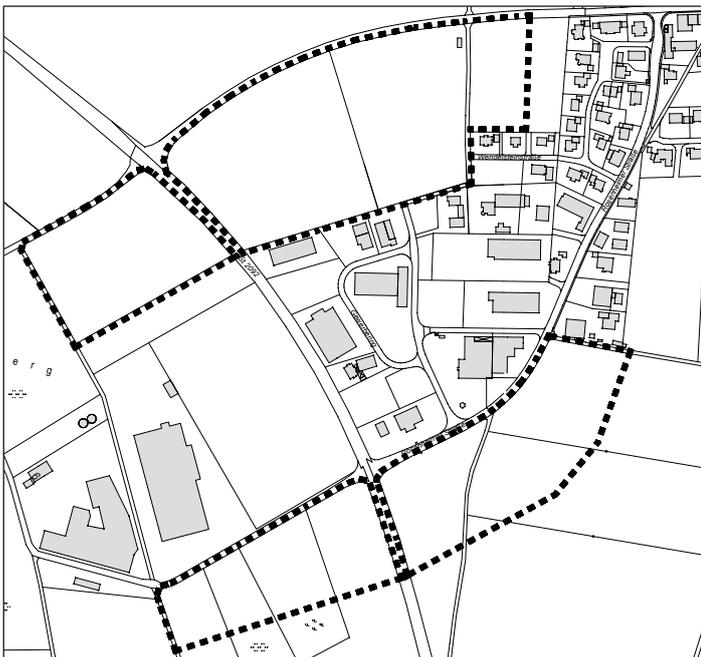
- 2.1 Darstellung eines Sondergebietes Einzelhandel mit Grünflächen in Staudham
- 2.2 Darstellung eines allgemeinen Wohngebietes in Reitmehring (Süd) mit Grünflächen.

Die beabsichtigten Änderungen sind aus den zusätzlich beigefügten Lageplänen ersichtlich, die Bestandteil dieser Bekanntmachung sind.

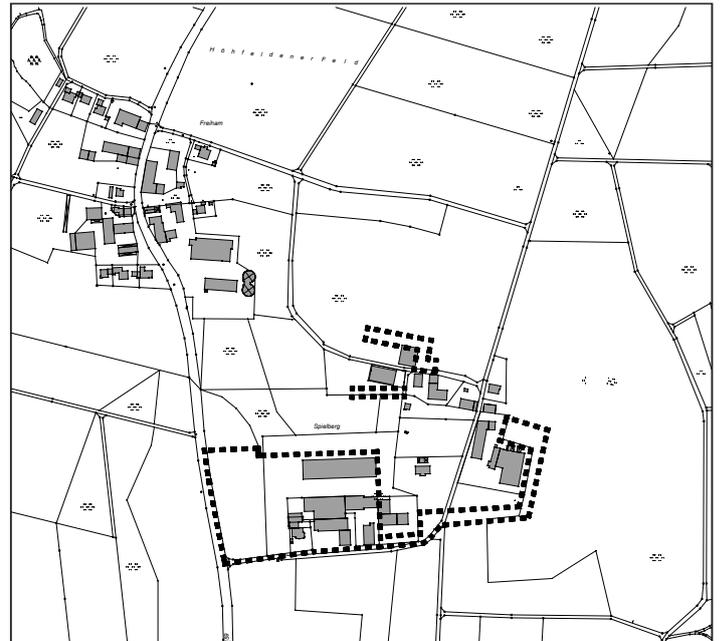
Während der Auslegung wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet. Gleichzeitig wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Wasserburg a. Inn, 15.11.2018
Stadt Wasserburg a. Inn

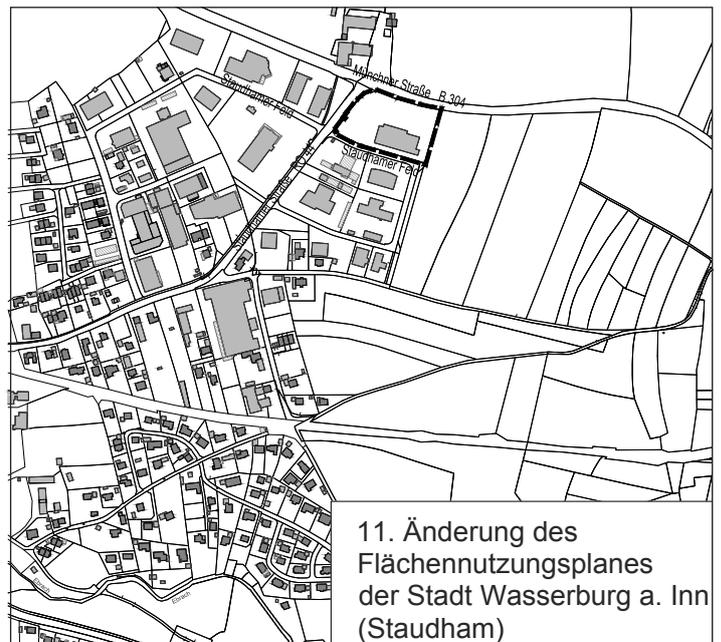
Michael Kölbl
1. Bürgermeister



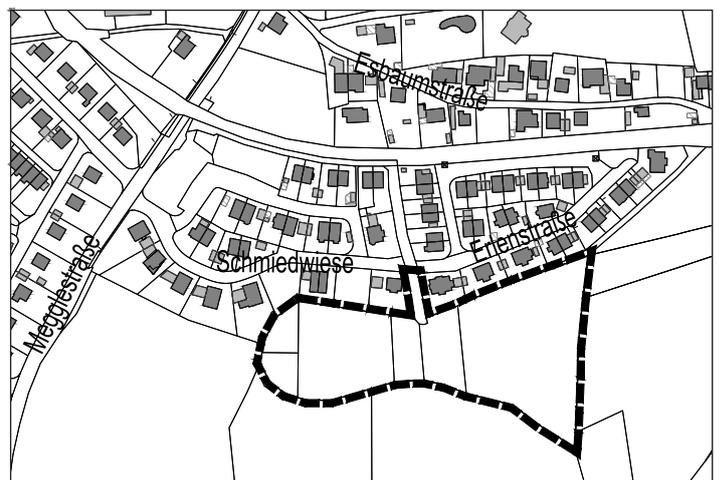
Gemeinde Eiselfing, Darstellung von Gewerbe- und Mischgebieten mit Grünflächen westlich des Hauptortes Eiselfing



Gemeinde Eiselfing, Darstellung eines Dorfgebietes mit Grünflächen in Spielberg



Stadt Wasserburg a. Inn, Darstellung eines Sondergebietes Einzelhandel mit Grünflächen in Staudham



Stadt Wasserburg a. Inn, Darstellung eines allgemeinen Wohngebietes in Reitmehring (Süd) mit Grünflächen

Ende des amtlichen Teils

HAUPTAMT

Neubesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss

Stadtratsmitglied Georg Machl hat gemäß Stadtratsbeschluss zum 1. November 2018 den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss des Wasserburger Stadtrats übernommen. Er trat damit die Nachfolge von Josef Baumann an.

Personalversammlung der Stadt

Am Montag, 26. November, findet die alljährliche Personalversammlung der Stadt Wasserburg a. Inn statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und der anderen städtischen Einrichtungen sind deshalb nur bis 15.30 Uhr erreichbar.

Stadtentwicklung: Einladung zur ISEK-Infoveranstaltung



Dienstag, 27. November,
19.30 Uhr - Rathausaal

Das neue „Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept“ (ISEK) ist eine wichtige strategische und planerische Grundlage für die Zukunft Wasserburgs und aller Ortsteile.

Der Entwurf des ISEK liegt nun vor. Vor der abschließenden Beschlussfassung durch den Stadtrat haben auch die Bürgerinnen und Bürger noch einmal Gelegenheit, sich über das Konzept zu informieren und am „Feinschliff“ mitzuwirken.

STADTWERKE WASSERBURG

Zählerablesung Strom und Wasser

Die Stadtwerke Wasserburg a. Inn weisen darauf hin, dass sie in ihrem Netzgebiet in der Zeit von Montag, 26. November, bis einschließlich Freitag, 14. Dezember, die jährliche Ablesung der Zählerstände für Strom und Wasser durchführen.

Für die Zählerablesung wird ausschließlich Personal der Stadtwerke Wasserburg a. Inn eingesetzt. Bitte lassen Sie sich im Zweifelsfall immer den Dienstausweis des Ablesers zeigen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke führen diesen mit und zeigen ihn auf Nachfrage gerne vor. Die Stadtwerke bitten außerdem darum, dass im genannten Zeitraum darauf geachtet wird, dass der Zähler frei zugänglich ist.

Kunden, die bereits jetzt wissen, dass sie nicht erreichbar sind, werden gebeten, die jeweiligen Zählerstände selbst abzulesen und den Stadtwerken zu melden.

- Telefonisch unter 08071 9088-0
- per Fax an 08071 9088-33
- per E-Mail an info@stadtwerke-wasserburg.de

Sollte bis 14. Dezember 2018 kein Zählerstand vorliegen, wird der Verbrauch geschätzt.

Neues aus dem Bürgerbahnhof Aktuelle Terminhinweise

- Am 26. November muss die Beratung in sozialen Fragen bei Frau Kafka leider entfallen.
- Der letzte Gebärdensamtmittisch in diesem Jahr findet am 26. November von 14.30 bis 15.30 Uhr statt.



Das Rosenheimer Dolmetschernetz sucht ehrenamtliche Dolmetscherinnen und Dolmetscher

Für Menschen, die aus einem anderen Land kommen und die deutsche Sprache noch nicht beherrschen, ist es häufig schwierig, das Leben in Deutschland zu organisieren. In diesen Fällen bietet das Dolmetschernetz Hilfestellung. Ehrenamtliche Muttersprachler begleiten zu Behörden, übersetzen bei Elterngesprächen in der Schule, sind in verschiedenen Beratungsstellen bei der Verständigung behilflich und vieles mehr.

Das kostenfreie Angebot wird stark nachgefragt und viele Sprachen werden angeboten. Zielgruppe sind vorwiegend Menschen, die nur über wenig Geld verfügen und keinen amtlichen Dolmetscher brauchen.

Seit neun Jahren existiert das Dolmetschernetz und momentan sind ca. 40 Dolmetscher*innen aktiv. Doch aufgrund der starken Nachfrage braucht das Dolmetschernetz dringend Verstärkung und sucht neue Ehrenamtliche Muttersprachler besonders für die Sprachen Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Französisch, Griechisch, Kurdisch, Persisch (Dari und Farsi), Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Serbokroatisch, Somali, Tigrinja, Türkisch und Thai.

Die Koordinatorin des Dolmetschernetzes Giulia Giardina ist überzeugt: „Mit unserem Service unterstützen wir viele Menschen in Notsituationen, die sich aufgrund von Sprachproblemen nicht alleine helfen könnten.“

Möchten Sie mit dabei sein, so wenden Sie sich bitte für eine Erstinformation an:

Diakonisches Werk Rosenheim
Rosenheimer Dolmetschernetz
Giulia Giardina
Klepperstrasse 18, 83026 Rosenheim
Telefon 0152 03225005
dolmetschernetz@sd-obb.de

Für die neuen Mitglieder bietet die Diakonie am 18. und 19. Januar den ersten Teil einer Schulung zum Sprachmittler an, der zweite Teil wird im Frühling stattfinden. Außerdem finden regelmäßige Austauschtreffen statt, in denen die Arbeit besprochen und reflektiert wird.

Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz: kultureller Austausch, Sommerfest und Jahresabschlussfeier sind ein kleiner Ausgleich für die anspruchsvolle Tätigkeit.

Wir freuen uns, wenn Sie uns kontaktieren!

Übrigens: Alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich im Bürgerbahnhof beraten lassen. Frau Kafka kennt die Angebote und Möglichkeiten der örtlichen Vereine und ist bei der Vermittlung gerne behilflich.

Badria-Adventskalender

Vorfriede ist die schönste Freude! Freuen Sie sich auf 23 tolle Angebote rund ums Schwimmen und Saunen. Egal ob eine gesunde Überraschung, ein Nachlass auf alle Shop-Artikel oder ein freier Eintritt für alle mit Nikolausmütze, die Angebote im Badria-Adventskalender versüßen nicht nur den Kindern die Vorweihnachtszeit. Ab 1. Dezember wird jeden Tag ein Türchen geöffnet, alle Angebote im Überblick finden sie rechtzeitig vorher auf www.badria.de.



STADTARCHIV WASSERBURG Einblicke ins Bildarchiv

Das „Burgerfeld“ wird zur „Bürger-Siedlung“

Die Ponschabastraße war früher ein Kiesweg. Sie wurde ab 1921, als der Wohnraumangel mit Hilfe des Erbbaurechtsgesetzes von 1919 und der Wohnungsbauförderung der Weimarer Republik bekämpft wurde, ausgebaut und verbreitert. Die historische Fotografie zeigt in nordöstlicher

Zählerstandsmitteilung

Name, Vorname/Firma _____

Straße / Hausnummer _____

Kundennummer _____ (falls bekannt)

Tag der Ablesung _____

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

Telefon: 0 80 71 / 90 88 - 18 / - 26
Telefax: 0 80 71 / 90 88 - 33

E-Mail: info@stadtwerke-wasserburg.de

Zählerart	Zählernummer	Zählerstand		Zählerstand	
				nur bei Doppeltarifzähler	
Strom		HT	kWh	NT	kWh
Strom		HT	kWh	NT	kWh

zurück an:

Stadtwerke Wasserburg a. Inn
Max-Emanuel-Platz 6
83512 Wasserburg a. Inn

Zählerart	Zählernummer	Zählerstand
Wasser		m ³

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vor Ort stets gut versorgt!



Zählerstandsmitteilung

Name, Vorname/Firma _____

Straße / Hausnummer _____

Kundennummer _____ (falls bekannt)

Tag der Ablesung _____

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

Telefon: 0 80 71 / 90 88 - 18 / - 26
Telefax: 0 80 71 / 90 88 - 33

E-Mail: info@stadtwerke-wasserburg.de

Zählerart	Zählernummer	Zählerstand		Zählerstand	
				nur bei Doppeltarifzähler	
Strom		HT	kWh	NT	kWh
Strom		HT	kWh	NT	kWh

zurück an:

Stadtwerke Wasserburg a. Inn
Max-Emanuel-Platz 6
83512 Wasserburg a. Inn

Zählerart	Zählernummer	Zählerstand
Wasser		m ³

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vor Ort stets gut versorgt!

Richtung u.a. die Heilingbrunnerstraße und im Hintergrund die Altstadt mit dem Stadtturm. Die bildmittig erkennbaren Mehrparteien- und Doppelhäuser an der Heilingbrunnerstraße wurden zwischen 1921 und 1925 von der Stadt als „Beamtenwohnungen“ errichtet und zunächst vermietet. Weitere, zum Großteil im Erbbaurecht erbaute Reihen- und Einfamilienhäuser, kamen ab 1926 bis in die 1930er Jahre hinzu. Eine zweite, noch intensivere Bebauungswelle des Bürgerfeldes setzte nach dem Zweiten Weltkrieg ein.



Fotos: Blick von der Ponschabaustraße in Richtung Nord-Ost, um 1930, Stadtarchiv Wasserburg a. Inn, Bildarchiv, Album-002-1271, Fotograf: unbekannt. Vergleichsfoto 2018, Foto: Matthias Haupt.

Der neue Wasserburger Stadtbildkalender, in dem u.a. auch diese beiden Fotos zu finden sind, ist im Wasserburger Buchhandel (Wasserburger Bücherstube, Buchhandlung Herzog, Buchhandlung Fabula), in Geschäften (Innkaufhaus, Gartner Versandprofi/Post, Wasserburger Markthallen) und natürlich auch im Stadtarchiv, im Museum sowie in der Gästefinfo zum Preis von 9,90 Euro erhältlich.

STADTARCHIV WASSERBURG

Die Frühzeit des Wasserburger Krankenhauses

Eine Einrichtung für Arme und Mittellose der Stiftung des Reichen Almosens

Das düstere Bild, das gerade die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Geschichte des Wasserburger Armenwesens bildete, wird nur durch eine Innovation erhellt, die die Stadt sich in mehreren Anläufen mühsam erkämpfte. Es handelt sich um die Gründung eines städtischen Krankenhauses. Dieser von Beginn an in den Quellen verwendete Begriff sollte nicht fehlinterpretiert werden: noch bis weit ins 19. Jahrhundert hinein waren Krankenhäuser Einrichtungen, die nur Mittellose oft rudimentär ärztlich versorgten. Angehörige der Mittel- und Oberschicht holten sich Ärzte ins eigene Haus und ließen sich von Familie oder Bediensteten versorgen.

Insofern ist die Krankenhausgründung in Wasserburg auch ein Teil der Geschichte der Armenversorgung der Stadt. Andernorts wandelten sich ältere Spitäler zu Krankenhäusern oder es wurden neue Spitäler mit dieser Zielsetzung gegründet. In Wasserburg verlief die Entwicklung anders.

Das Krankenhaus taucht zuerst 1706 in der Rechnung des Reichen Almosens auf. Dort wird erwähnt, dass einige notdürftige Reparaturen im Gnädler- oder kranchkenhaus durchgeführt worden seien. Das Haus, das die Stiftung schon 50 Jahre lang besaß, hatte in den Jahren vor Kriegsbeginn leer gestanden und war nun vom Rat den Soldaten zugeteilt worden. Eine Umfunktionierung in ein Krankenhaus erfolgte der Rechnung zufolge

während der Seuchenzeit 1705/06, die möglicherweise auch die Ursache für die Gründung gewesen ist. Das Krankenhaus behandelte nicht nur Soldaten, sondern auch arme Wasserburger Bewohner. Das wird daran erkennbar, dass schon 1707 Ursula Laibinger testamentarisch jährlich 10 Gulden zur Unterstützung des Krankenhauses stiftete. Hätte das Krankenhaus allein zur Versorgung der fremden Soldaten gedient, hätte es kaum eine solche Förderung erhalten. Der Rest der umfangreichen sogenannten Laibinger-Stiftung, die das Haus der kinderlos verstorbenen Bürgerin und mehrere Bauernhöfe im Umland umfasste, die via Leibgeding bewirtschaftet wurden, kam in Form diverser Jahrtage der Pfarr- und Frauenkirchenstiftung zugute, weitere zehn Gulden sollten jährlich ans Kloster Attel gehen.

Über das Krankenhaus in dieser frühen Phase ist kaum etwas zu erfahren. Weder fielen Kosten für Personal an, noch scheinen besondere Materialien für den Unterhalt fällig geworden zu sein, oder sie wurden aus einer anderen Quelle als dem Reichen Almosen gezahlt, dessen Haus zur Krankenversorgung genutzt wurde. Das Gnädlerhaus lässt sich zumindest einigermaßen lokalisieren: in einer Urkunde aus der Zeit, bevor es in den Besitz der Stiftung überging, wird es als ekgkbehausung im Salzsenderviertel bezeichnet. Die Einrichtung scheint aber nicht länger bestanden zu haben, als die österreichische Besatzung dauerte. Schon 1717 war zumindest ein Teil des Hauses wieder vermietet, und noch 1730 war es ebenso. Im Jahr 1733 wurde jedoch ein neuer Versuch unternommen. Mit Jahresbeginn wurde ein Krankenwärter angestellt, und bald finden sich auch Ausgaben für die Bewirtschaftung des Gebäudes in den Rechnungen des Reichen Almosens, nämlich für Holz und Licht. Ausgaben für einen Arzt oder Bader fehlen dagegen. Die Kranken wurden also lediglich untergebracht und mussten Behandlungen vermutlich selbst zahlen.

Wie es zu dieser Zeit im Krankenhaus aussah, vermittelt ein Inventar, das der Rechnung des Reichen Almosens von 1739 angehängt ist: es gab eine Stube im Erdgeschoss (herunter stuben), in der sich Tisch, Betstuhl, zwei Sessel, ein Leinstuhl und zwei Kunstwerke befanden, nämlich ein Kruzifix mit der schmerzhaften Mutter Gottes und ein Gemälde der Geißelung Christi. Daneben gab es eine Küche mit etwas Kochgerät und in einer federcammer lagerten reichlich ein Dutzend Betten, Laken, Kissen und Bettzeuge sowie einige Strohsäcke und Decken. Dazu kamen für die Aufbahrung bei Todesfällen relevante Gegenstände: zwei Tischtücher, ein Kruzifix, Figuren der Jungfrau Maria und des heiligen Johannes, ein Sterbekreuz und zwei Leuchter. Außerdem listete das Inventar einen Tisch, ein weiteres Kruzifix, zwei Pauken und zwei Laternen in einer soldatenstube auf. Wie in den Pfründnerhäusern brachten die Kranken jedoch wohl oft ihr eigenes Bett mit, wie zwei beim Verwalter lagernde Betten von verstorbenen Kranken beweisen. Ob auch dieses Krankenhaus im Gnädlerhaus eingerichtet worden war, ist den Rechnungen nicht zu entnehmen. Der weitere Verlauf spricht jedoch dagegen.

Der neuerliche Krieg in den 1740er Jahren setzte auch der zweiten Krankenhausgründung ein Ende. Erneut mussten Soldaten einquartiert werden, und angesichts der verheerenden Finanzlage des Reichen Almosens - auch die Laibinger-Stiftung konnte ihre 10 Gulden Unterstützung für das Krankenhaus in den Kriegsjahren und einige Zeit danach nicht aufbringen - wurde die inzwischen tätige Krankenwärterin 1745 entlassen. Nach Abzug der Soldaten stand das Haus 1748 leer.

Auch von diesem Misserfolg ließ sich die Stadt jedoch nicht entmutigen und nahm nach einigen Jahren einen dritten, diesmal dauerhaft erfolgreichen Anlauf. In der Rechnung des Reichen Almosens, das erneut als Betreiber des Krankenhauses fungierte, sind für 1753 bereits wieder Holzeinkäufe für das Krankenhaus verzeichnet. Es wurde offenbar im gleichen Haus



Das Gebäude Untere Innstraße 2 heute (Foto: Matthias Haupt).

wie zuvor eingerichtet, einem umfunktionierten Wohnhaus, das dafür nicht besonders umgebaut wurde. Es lag im Hag unweit des Bruderhauses. Heute trägt das Grundstück die Hausnummer Untere Innstraße 2.

Um das Gnädlerhaus handelte es sich sicher nicht mehr, denn das Gebiet nördlich der Stadtmauer gehörte nicht zum Salzsenderviertel. Eine Instandsetzung erhielt das Krankenhaus 1754: ein Zimmermann reparierte zwei Betten und fertigte zwei neue. Acht von den Soldaten, die das Krankenhaus in den 1740er Jahren zuletzt bewohnt hatten, zurückgelassene

HAST DU

AUCH ZU WENIG

Platz?

LAGERRAUM. VERMIETUNG ab 1 m³ bis zu 500 m²

- Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagerservice für Gewerbe & Steuerberater & Rechtsanwälte für Akten, Hausrat und mehr
- Ziehen Sie um? Einlagern von Hausrat & Möbeln
- Einlagern von Winter- & Sommersportsachen
- Lagerräume für Behörden & Museen
- MiniBox, 1 m³ für Dokumente & Akten
- Stellplätze für Autos & Motorräder & Fahrräder

Wir vermieten die alarmgesicherten Lagerräume in den verschiedensten Größen:

ab 1 m³ (MiniBox), 2 m², 3 m², 4 m², 5 m², 6 m², 8 m², 9 m², 10 m², 12 m² bis zu 500 m²

Deine Lagerbox GmbH

 Ziegeleistraße 7 - 83549 Eiselfing

 08071.903383

 info@deinelagerbox.de

  #deinelagerbox

 www.deinelagerbox.de

 **deine**
 **lagerbox**[®]
self storage

LAGERRAUM. VERMIETUNG

Betten waren dagegen nicht mehr nutzbar, wohl aber drei Tische. Weitere Ausgaben gab es für Brennholz, Leinöl für Lampen und das dreimalige Waschen von Bettzeug. Außerdem erhielt ein Bader 15 Gulden für Behandlungen. Die Bezahlung von medizinischen Behandlungen im Krankenhaus durch die Stiftung war neu. Allerdings wurde dafür nicht der studierte Stadtarzt herangezogen, sondern einer der billigeren Bader, die keine schweren Krankheiten behandeln konnten. Seine für das 18. Jahrhundert endgültige Gestalt erhielt das Krankenhaus weitere zwei Jahre später, als erneut eine Wärterin für die Kranken eingestellt wurde. Über deren genaue Aufgaben ist nichts bekannt. Da das Inventar von 1739 eine Küche erwähnt, ist anzunehmen, dass die Verpflegung der Kranken zu ihren Aufgaben gehörte, außerdem sind pflegerische Tätigkeiten zu vermuten, deren Umfang allerdings unklar bleibt.



Damit verfügte Wasserburg erstmals über einen Ort, an dem Mittellose medizinische Behandlung finden konnten. Dass es sich um ein karges medizinisches und pflegerisches Angebot gehandelt haben muss, tut diesem Fortschritt keinen Abbruch. Allerdings gelang die Etablierung der Einrichtung nicht durch eine eigene neue Stiftung, sondern ging auf Kosten des ohnehin schon geschwächten Reichen Almosens, das dafür seine Hilfszahlungen entsprechend schmälern musste.

Archivalie des Monats: Rechnungsband Reiches Almosen 1754 (StadtA Wasserburg a. Inn, I2c1767).

Dr. Christoph Nonnast

Der Text dieser Ausgabe der Archivalie des Monats ist der neuesten Buchveröffentlichung des Stadtarchivs entnommen: Nonnast, Christoph, Armenwesen und wohltätige Stiftungen in Wasserburg am Inn, 1300 - 1800, erhältlich im Stadtarchiv und im Wasserburger Buchhandel für 13,20 Euro.

MUSEUM WASSERBURG

Ludwig Weninger - (k)ein vergessener Maler in Wasserburg?

Ausstellungsführung am Sonntag, 9. Dezember

Die am 17. Oktober begonnene Sonderausstellung im Museum Wasserburg, „Ludwig Weninger - Wasserburger Maler der Vergangenheit“, zeigt über 50 Werke des fast vergessenen Künstlers.

Neue Sachlichkeit, Expressionismus und Kubismus, diese Stile prägten die Kunst von Ludwig Weninger. Anhand zahlreicher Porträts, Aktstudien, Bleistiftstudien, Wasserburger Stadtansichten und Landschaftsstudien kann die künstlerische Entwicklung des Künstlers nachvollzogen werden.

Im Rahmen einer abwechslungsreichen Führung werden diese Sachverhalte thematisiert und die unterschiedlichen Bilder vorgestellt. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr.



Innfront Wasserburg, Öl/Leinwand, Ludwig Weninger

MUSEUM WASSERBURG

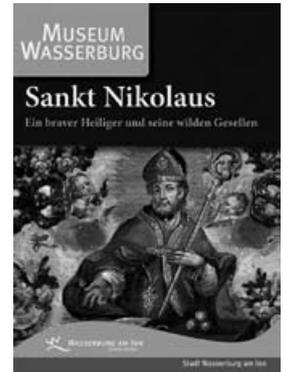
Sankt Nikolaus - Ein braver Heiliger und seine wilden Gesellen

Broschüre im Museum erhältlich

Das kleine Büchlein beschäftigt sich mit Brauchtum, Kunsthandwerk und Gebäck rund um den Heiligen Nikolaus.

Neben dessen religiöser Verehrung werden auch seine düsteren Begleiter und deren Herkunft thematisiert.

Die Broschüre zum Preis von 3,50 Euro war 2015 anlässlich einer Sonderausstellung erschienen und bietet alljährlich rund um den Nikolaustag herum die passende Lektüre.



KINDERTAGESSTÄTTE REITMEHRING

Sankt Martinsfest und Lichtertanz in Reitmehring

Seit Tagen bastelten die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern ausgefallene tolle Fackel-Laternen im Kindergarten. Auch der Elternbeirat bereitete fleißig die Martinsgänse zu. Und nach langem Warten war es dann am 9. November soweit. Die Eltern, ihre Kinder, das Kindergarten-Team und viele Angehörige der Familien wie auch die Feuerwehr sind zusammengekommen, um an den heiligen Martin zu gedenken. Die städtische Kindertagesstätte zog um 17 Uhr in die St. Antonius Kirche zur Martinsfeier ein. Die Vorschulkinder zeigten einen schönen Lichtertanz und das St. Martins-Spiel. Dabei wurden auch einige Lieder zusammen gesungen. Danach gab es ein gemeinsames Zusammenkommen bei Punsch, Glühwein und selbstgemachten süßen und pikanten Speisen.



Im Dunkel des Novembermonats leuchtet uns das Martinsfest wie ein freundliches Licht. Kinder wie Erwachsene lieben Helligkeit und Freude. Der heilige Martin zeigt uns ein leuchtendes Beispiel der Liebe zu unseren Mitmenschen, deshalb trugen die Kinder ihm zu Ehren viele Lichter durch die Straßen von Reitmehring.

Sarah Miebach, Elternbeirat

KINDERTAGESSTÄTTE BURG AU

Sankt-Martins-Feier mit Umzug und Lagerfeuer

Am 9. November feierte die Kindertagesstätte Nördliche Burgau das Fest zu Ehren des Heiligen Martin. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit wurde die Feierlichkeit mit einem Singspiel der Vorschulkinder im Betreuungszentrum eröffnet. Ein großer Kellerraum wurde der Kita dankenswerterweise wieder zur Verfügung gestellt.

Danach zogen zahlreiche Kinder mit ihren Familien und einem Sankt Martin zu Pferde durch die Nördliche Burgau in den Garten der Einrichtung. Das Team sowie der Elternbeirat bereiteten dafür Punsch und gebackene Martinsgänse vor. Bei Lagerfeuer wurden Martinslieder gesungen. Ein Dank gilt der Feuerwehr Wasserburg, die den Zug begleitete sowie jungen Mitgliedern der Stadtkapelle, die das Fest musikalisch mitgestalteten.



Termine vom 24. November bis 9. Dezember

Ausführliche Beschreibungen auf www.wasserburg.de

Samstag 24.11.18

- 09:00 Uhr **Erste Hilfe Ausbildung**
BRK-Haus an der Krankenhausstraße. Info/Anmeldung:
Tel. 08031 3019-53, www.brk-rosenheim.de
- 09:00 Uhr **Säuglingspflege und Eltern-Sein**, RoMed Klinik
- 11:00 Uhr **Pokémon & Yu-Gi-Oh! Turnier**, InnKaufhaus
- 13:00 Uhr **Weihnachtsbasar in Reitmehring**
Unterkirche Reitmehring
- 16:30 Uhr **Wasserburg - düster und schaurig - Gruselführung I**
Treffpunkt auf der Burg, Anmeldung: Tel. 08071 4107
- 20:00 Uhr **Der Kirschgarten**, Theater Wasserburg

Sonntag 25.11.18

- Bund Naturschutz: Jahresabschlusswanderung**
Ort und Uhrzeit in der Presse
- 09:00 Uhr **Wasserburger Kathreinmarkt, verkaufsoffener Sonntag**
Die Geschäfte haben von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Kostenloser Bus zwischen Reitmehring, Altstadt und Badria.
- 13:30 Uhr **Weihnachtsbasar**
Gärtnerei des kbo-Inn-Salzach-Klinikums



Montag 26.11.18

- 14:00 Uhr **BRK Seniorennachmittag**
BRK-Haus an der Krankenhausstraße
- 14:00 Uhr **Migrationsberatung der AWO Rosenheim**
Bürgerbahnhof
- 16:00 Uhr **Interkulturelle Beratung**
Bürgerbahnhof. Mit Frau Akin von der AWO
- 19:00 Uhr **Mitgliederversammlung Bürgerinitiative Wasserburger Land e.V.**, Hotel-Gasthof Paulaner Stuben
- 20:00 Uhr **Homöopathische Hausapotheke**
RoMed Klinik, Speisesaal, UG

Dienstag 27.11.18

- 10:00 Uhr **Öffnung der Wasserburger Tafel**
Brunnhuberstraße 24. Geöffnet dienstags von 10 bis 12 Uhr
- 13:00 Uhr **Beratung zu sozialen Fragen/Anliegen**, Bürgerbahnhof
- 14:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
FB-Büro am Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572
- 19:30 Uhr **Stadtentwicklung: ISEK-Infoveranstaltung**
Historischer Rathaussaal
- 20:00 Uhr **Slowakei: „800 km zu Fuß durch die Karpaten“**
Hotel-Gasthof Paulaner Stuben. Kostenloser Bildervortrag von Ralph Glas (Wasserburg), LIVE Wasserburg

Mittwoch 28.11.18

- 08:30 Uhr **Kneipp-Verein & NaturFreunde:**
MVV-Fahrt nach Grünwald, Wanderung nach Straßlach
Infos zu Tour / Anmeldung: www.kneippverein-wasserburg-inn.de
- 09:30 Uhr **Stillsprechstunde beim SkF**
Caritas-Zentrum. Bis 11.30 Uhr. Eigenbeitrag 10 Euro.
Anmeldung erforderlich: Tel. 08031 31412
- 10:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**, Bürgerbahnhof
- 19:30 Uhr **Informationsabend: Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kind**
DONUM VITAE
- 19:30 Uhr **Talentetatsch Markttreffen im Bürgerbahnhof**
Bürgerbahnhof

Donnerstag 29.11.18

- 08:00 Uhr **Beratung zu sozialen Fragen/Anliegen**, Bürgerbahnhof
- 09:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
FB-Büro am Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572
- 09:00 Uhr **Sprechstunde des VdK**, Bürgerbahnhof
- 18:00 Uhr **Sitzung des Stadtrats**
Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
- 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
Ev. Christuskirche. Info: 08071 5264207,
willi-aa-wasserburg@gmx.de
- 19:30 Uhr **Schützenbrüder: Schießabend**, Schützenheim Badria

Freitag 30.11.18

- Bürgersprechstunde der Wasserburger Energieberater**
Rathaus
- DAV: Winterwanderungen und Christkindmärkte, Wolfgangsee**
Infos zu Tour / Anmeldung: www.alpenverein-wasserburg.de
- 08:15 Uhr **Werktagstour des Alpenvereins (bis ca. 600 Hm)**
Infos zu Tour / Anmeldung: www.alpenverein-wasserburg.de
- 12:00 Uhr **Wasserburger Christkindmarkt**
- 14:00 Uhr **Alt und Jung gemeinsam aktiv**, Mehrgenerationenhaus
- 14:30 Uhr **Burgadvent im Hof von Maria Stern**
Altenheim auf der Burg
- 17:30 Uhr **Kolpingsfamilie: Kegeln**
Sportheim Edling. Jeden letzten Freitag im Monat
- 19:00 Uhr **Die wichtigsten Epochen der Musikgeschichte in Musik und Wort**, Volkshochschule
- 20:00 Uhr **Zu Gast: ZENTRALTHEATER MÜNCHEN mit „Wasserstoffbrennen“**, Theater Wasserburg

Samstag 01.12.18

- 08:30 Uhr **Erste-Hilfe-Kurs**
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Wasserburg. Info/Anmeldung:
Tel. 08071 95566, www.johanniter.de/wasserburg
- 11:00 Uhr **Pokémon & Yu-Gi-Oh! Turnier**, InnKaufhaus
- 12:00 Uhr **Wasserburger Christkindmarkt**, Altstadtgassen
- 14:00 Uhr **PZ St. Konrad: Adventbasar und Büchereiflohmarkt**
St. Konrad
- 15:00 Uhr **Attler Adventssingen**, Pfarrkirche St. Michael Attel
- 17:00 Uhr **Winterlieder-Kinderkonzert der „Sternschnuppe“**
Historischer Rathaussaal. Humorvoll und stimmungsvoll - ein Konzert wie eine Insel im vorweihnachtlichen Trubel für die ganze Familie
- 20:00 Uhr **DAS DSCHUNGELBUCH**, Theater Wasserburg

Sonntag 02.12.18

- Miss Poirot und die Leiche ohne Kopf**
LandWirtschaft Staudham. Wasserburg-Krimi mit Dinner-Möglichkeit!
- 09:45 Uhr **Öffnung der Pfarrbücherei St. Konrad**
- 12:00 Uhr **Wasserburger Christkindmarkt**
- 14:00 Uhr **VdK: Herbstversammlung mit anschließender Adventfeier**
Hotel-Gasthof Paulaner Stuben
- 14:00 Uhr **Nikolo - Kramperl - Schiachpercht - Familienführung**
Treffpunkt Hotel Paulaner
- 15:00 Uhr **Offene Führung: „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“**
Sammlung im Brucktor
- 19:00 Uhr **DAS DSCHUNGELBUCH**, Theater Wasserburg

Montag 03.12.18

- NaturFreunde: Weihnachtsmarkt Aßling der NF Aßling**
Infos zu Tour & Anmeldung: www.naturfreunde-wasserburg.de

- 10:00 Uhr **Beratung zu sozialen Fragen/Anliegen**, BürgerBahnhof
 14:00 Uhr **Migrationsberatung der AWO Rosenheim**
 BürgerBahnhof
 16:00 Uhr **Interkulturelle Beratung**
 BürgerBahnhof. Mit Frau Akin von der AWO
 19:00 Uhr **Informationsabend für werdende Eltern**, RoMed Klinik
 19:30 Uhr **Heimatverein: Adventveranstaltung mit Vortrag**
 Rittersaal auf der Burg

Dienstag 04.12.18

- 10:00 Uhr **Öffnung der Wasserburger Tafel**
 Brunhuberstraße 24. Geöffnet dienstags von 10 bis 12 Uhr
 13:00 Uhr **Beratung zu sozialen Fragen/Anliegen**, BürgerBahnhof
 14:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
 FB-Büro am Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572
 14:00 Uhr **Babytreff**, RoMed Klinik
 18:00 Uhr **Selbsthilfegruppen-Treffen für Angehörige psychisch kranker Menschen**
 Festsaal des Inn-Salzach-Klinikums, OG
 19:00 Uhr **Kindermassage und mehr**, RoMed Klinik

Mittwoch 05.12.18

- 10:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**, BürgerBahnhof
 13:30 Uhr **MS-Gruppe**, St. Konrad
 14:00 Uhr **Kontaktcafé des Behindertenbeirats**, BürgerBahnhof
 14:30 Uhr **Nikolausfeier der Bewohner**, Altenheim Auf der Burg
 15:30 Uhr **Sonderkonzert zu Ehren von MONTSERRAT CABALLÉ**
 Studio Merlau

Donnerstag 06.12.18

- 08:00 Uhr **Beratung zu sozialen Fragen/Anliegen**, BürgerBahnhof
 08:15 Uhr **Werktagstour des Alpenvereins**
 Infos zu Tour / Anmeldung: www.alpenverein-wasserburg.de
 09:00 Uhr **Sprechstunde der Familienberaterin**
 FB-Büro am Marienplatz 23. Infos: 08071 5978572
 09:00 Uhr **Sprechstunde des VdK**, BürgerBahnhof
 15:00 Uhr **AWO-Seniorennachmittag**
 18:00 Uhr **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
 Rathaus. Tagesordnung: www.wasserburg.de
 18:30 Uhr **Aqua Fitness als Geburtsvorbereitung**
 im Badria. Angebot der RoMed Klinik
 19:30 Uhr **Anonyme Alkoholiker Meeting**
 Ev. Christuskirche. Info: 08071 5264207,
willi-aa-wasserburg@gmx.de
 19:30 Uhr **Schützenbrüder: Nicolaus-Schießen**
 Schützenheim Badria
 19:35 Uhr **Aqua Fitness für Mütter - Rückbildungsgymnastik im Wasser**
 im Badria. Angebot der RoMed Klinik

Freitag 07.12.18

- 08:15 Uhr **Werktagstour des Alpenvereins (bis ca. 600 Hm)**
 Infos zu Tour / Anmeldung: www.alpenverein-wasserburg.de
 10:30 Uhr **VdK: Adventsausflug nach Vilshofen**
 12:00 Uhr **Wasserburger Christkindlmarkt**
 15:00 Uhr **Kapellenführungen in Rottmoos**
 Treffpunkt vor der Kapelle in Rottmoos
 15:00 Uhr **Zauberhafter Advent in Attl**, Attler Markt
 19:00 Uhr **NaturFreunde: Adventfeier**
 Gasthaus Höhensteiger, Eiselng
 19:00 Uhr **Führung durch die Wasserburger Bierkatakomben**
 Karten in der Gäste-Information erhältlich
 19:00 Uhr **Alpenverein: Ehrenabend und Adventfeier**
 Hotel-Gasthof Paulaner Stuben
 19:00 Uhr **Lohnt sich Zivilcourage?**
Die Geschwister Scholl und Elie Wiesel
 Vortrag im Evang. Pfarramt
 20:00 Uhr **53. Wasserburger Adventsingen**, Historischer Rathaussaal
 20:00 Uhr **Vera Klima - Duo im Gimplkeller**, Gimplkeller
 20:00 Uhr **Das Bildnis des Dorian Gray, Premiere**
 Theater Wasserburg

Samstag 08.12.18

- 09:00 Uhr **Erste Hilfe Ausbildung**
 BRK-Haus an der Krankenhausstraße. Info/Anmeldung:
 Tel. 08031 3019-53, www.brk-rosenheim.de
 12:00 Uhr **Wasserburger Christkindlmarkt**
 14:00 Uhr **Das Repair Café öffnet wieder**
 Mehrgenerationenhaus Wasserburg

- 16:30 Uhr **Wasserburg - düster und schaurig - Gruselführung I**
 Treffpunkt auf der Burg, Anmeldung: Tel. 08071 4107
 19:00 Uhr **BR Sprecherstunden**
 InnKaufhaus. Die Sprechercrew des Bayerischen Rundfunks
 begibt sich auf eine adventliche Reise und serviert wieder
 Christmas-Cracker für die Ohren zugunsten der Aktion
 „Sternstunden“
 20:00 Uhr **53. Wasserburger Adventsingen**, Historischer Rathaussaal
 20:00 Uhr **Chris Boettcher: Freischwimmer**
 Landwirtschaft Staudham
 20:00 Uhr **Das Bildnis des Dorian Gray**, Theater Wasserburg

Sonntag 09.12.18

- Miss Poirot und die Leiche ohne Kopf**
 Landwirtschaft Staudham. Wasserburg-Krimi
 mit Dinner-Möglichkeit!
 12:00 Uhr **Wasserburger Christkindlmarkt**
 14:00 Uhr **Besinnliche Adventfeier der Kolpingsfamilie**
 Caritas-Zentrum
 14:30 Uhr **Ludwig Weninger - (K)ein vergessener Maler in Wasserburg?**
 Führung durch die Sonderausstellung im Museum Wasserburg
 20:00 Uhr **Die St. Clare Clinic in Mwanza**
 Vortrag im Pfarrzentrum St. Konrad

Wasserburger Adventsingen

Zum 53sten Mal im festlichen Rathaussaal

Freitag, 7. Dezember, 20 Uhr
 Samstag, 8. Dezember, 20 Uhr

In einem der schönsten Räume der Stadt bieten besinnliche und fröhliche alpenländische Weisen Gelegenheit, der Alltagshektik zu entfliehen und das Geschehen der Weihnachtsgeschichte zu erleben.

Seit über fünf Jahrzehnten hat das Wasserburger Adventsingen einen festen Platz im kulturellen Geschehen der Adventszeit, eine Tradition die 1966 durch den Kreis um den bekannten Wasserburger Musiker Christl Arzberger begonnen und geprägt wurde.

Mit dabei sind in diesem Jahr:

- Innleiten-Geigenmusi
- Starnberger Fischerbuam
- Blechbläserquintett Esprit
- Traudi & Peter Vordermaier
- Doppelquartett Wasserburger Land
- Kettenhamer Gitarrenduo
- Claudia Geiger, Harfe

Der Erlös der Veranstaltung dient wie jedes Jahr der Förderung der Jugendmusik im Rahmen der Wasserburger Volksmusiktage.



Heuer zu Gast: die Starnberger Fischerbuam

Der **Kartenvorverkauf** läuft auch heuer wieder über den Ticketservice der Sparkasse Wasserburg. Drei bequeme Wege gibt es hierfür: entweder persönliche Abholung in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wasserburg, oder über das Internet beim Ticketservice der Sparkasse Wasserburg auf www.sparkasse-wasserburg.de (Menüpunkt „Regionale Veranstaltungen“), oder telefonisch unter der Ticket-Hotline 08071 101-3333.

Beginn der Veranstaltung ist jeweils ab 20 Uhr im Rathaussaal, Abendkasse ab 19 Uhr, Saaleinlass ab 19.30 Uhr.



Bekommen Sie zu wenig Sonne ab?

Wir schaffen helle Wohnräume mit Lichtdächern und Wintergärten in hochwertiger Ausführung.



Alkorstraße 1 • 83512 Wasserburg am Inn • Tel. 08071 / 5987-0 • www.hutterer.ws

- Überdachungen
- Balkone
- Wintergärten
- Treppen & Geländer
- Fenster & Türen
- Fassaden
- Edelstahlarbeiten
- Schließanlagen
- Schlüsseldienst

HÜTTE NR. 12

CHRISTKINDLMARKT WASSERBURG



ADVENTSKRÄNZE & GESTECKE
ECHTE BIENENWACHSKERZEN



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

AM 30.11. | 01. + 02.12.
UND 07. + 08. + 09.12.
BEREITS AB 09:00 UHR
VERKAUF

GOLDANKAUF in Wasserburg

Firma Hinterberger

Inh. Claudia Mairhofer • Marienplatz 23

Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
in Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH

30 JAHRE GOLDANKAUF

Bitte Ausweis mitbringen!

Garten Park Anlagen Service



Georg Plank Pfaffinger Straße 25 - Edling

zuverlässig - regelmäßig - preiswert

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| - Rasenmähen (Daueraufträge) | - Bäume fällen |
| - Vertikutieren | - Hecken schneiden |
| - Gartenkultivierung | - Zaunreparaturen u. Erneuerung |
| inkl. Unkraut jäten | - Gartenbepflanzung |
| - Gemüse- u. Blumengärten fräsen | - Sachgerechte Entsorgung |
| - Obstbaumschnitt | aller Gartenabfälle |
| - Reinigung von Außenanlagen | - weitere Arbeiten auf Anfrage |

Baumstumpf Entfernung mit Wurzelstockfräse

Tel.: 08071/3859 - Fax: 924152 - Mobil: 0172-9658763

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

Tag & Nacht
08071 / 596 80



Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um.



Wasserburg: Ledererzeile 43 | www.trauerhilfe-denk.de

Nachhilfe
Karin Reich 

Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte für alle Fächer, Klassen, Schulen
Prüfungsvorbereitung, Oster- und Pfingstferienkurse
Spanisch, Mathe, Physik, Englisch, Französisch, Deutsch, BWR

Beratung vor Ort: Montag - Freitag 14.30-17.00 Uhr
Tränkergasse 1 • 83512 Wasserburg • 08071- 6619

Eintauchen in die staade Zeit

Der Wasserburger Christkindlmarkt öffnet wieder

Durch die Gassen der Altstadt schlendern, vorbei an den schön dekorierten, hellerleuchteten Schaufenstern. In aller Ruhe einkaufen und die Kinder eine Runde mit dem Karussell oder der Eisenbahn drehen lassen. Den Geruch von Feuerzangenbowle, Punsch und heißen Würsteln in sich aufnehmen und sich auf einen Ratsch mit guten Freunden treffen.



Den Klängen der Turmbläser lauschen und das bunte Programm vor dem Rathaus oder auf der kleinen Bühne in der Frauengasse genießen – das alles macht ihn aus, den Wasserburger Christkindlmarkt, zu dem der Wirtschafts-Förderungs-Verband auch heuer alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich einlädt.

Wie alle Jahre startet die Stadt am ersten Adventswochenende in die staade Zeit. Feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes ist am 30. November vor dem Rathaus. Die Kinder des Altstadtkindergartens bringen Weihnachtslieder dar und die Vogtareuther Bläser stimmen genauso auf die Weihnachtszeit ein wie die Stadtkapelle. Und dann geht sie los, die Zeit voller zauberhafter Eindrücke vor der historischen Kulisse der Altstadt.

Inmitten toller Weihnachtbeleuchtung finden sich rund ums Rathaus die Hütten der Standl-Leute und Vereine. Im Basar-Zelt in der Hofstatt kann man sich gemütlich aufwärmen. Und natürlich bleibt auch heuer kulinarisch kein Wunsch offen. Und von einem darf man ja zumindest träumen - von einer weißen Weihnacht beim Christkindlmarkt in Wasserburg!

Die Standl-Leute, die Wasserburger Vereine und Geschäfte sowie natürlich das ehrenamtliche Organisationsteam vom Wirtschafts-Förderungs-Verband (WfV) freuen sich auch heuer sehr auf Ihren Besuch in unserer wunderbaren Stadt!

Der Wasserburger Christkindlmarkt lädt ein an allen Adventswochenenden vom 30. November bis 23. Dezember. Geöffnet ist Freitag und Samstag von 12 bis 21 Uhr, Sonntag von 12 bis 20 Uhr.

Weitere Infos und Programm auf www.wfv-wasserburg.de.

THEATER WASSERBURG

Der Kirschgarten

„Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow, eine Produktion aus der Spielzeit 17/18, ist wegen des großen Zuspruchs noch einmal auf dem Spielplan. Der Kirschgarten – ein wunderschönes Refugium, das jahrzehntelang die gesellschaftliche Stellung und das Einkommen der Familie um Gutsbesitzerin Ljubow Ranjewskaja absicherte. Ein Sehnsuchtsort, der nun aber finanziell und ideell nutzlos geworden ist. Ein Teil der Familie lebte im Ausland über seine Verhältnisse, während andere mehr schlecht als recht versuchten, den Familienbesitz zu erhalten. Eine Zwangsversteigerung droht...



Fotos: Christian Flamm

Die letzten Spieltermine: Freitag, 23. November, und Samstag, 24. November, Dienstag, 25. Dezember, und Mittwoch, 26. Dezember. Beginn ist

jeweils um 20 Uhr. Regie: Uwe Bertram. Es spielen: Nina Selma Frank, Susan Hecker, Hilmar Henjes, Carsten Klemm, Nik Mayr, Frank Piotraschke, Leonhard Schilde, Annett Segerer, Regina Alma Semmler, Mike Sobotka.

„Wasserstoffbrennen“ und Theatertage-Auszeichnung

Michaela Weingartner und Franz-Xaver Zeller wurden auf den 14. Wasserburger Theatertagen im Frühjahr zu den besten Darstellern gekürt. Die beiden bekommen dafür einen Preis in Höhe von 1.500 Euro vom Landkreis Rosenheim. Kulturreferent Christoph Maier-Gehring überreicht ihn am Freitag, 30. November, öffentlich. Beginn ist um 20 Uhr. Außerdem ist an diesem Abend die Produktion des Zentraltheaters München mit den beiden Schauspielern noch einmal zu sehen: „Wasserstoffbrennen“, eine zwar einfache, aber vertrackte Liebesgeschichte von Leon Engler.



Fotos: Christian Flamm

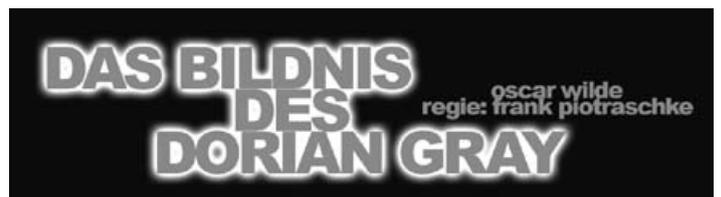
Auch Daniela Aue von „vor dem theater“ Ansbach wird an diesem Abend ausgezeichnet. Sie erhält den Inszenierungspreis 2018 für ihre Produktion „Der Fluss“, eine musikalische Performance mit Tanz und Akrobatik. Den Inszenierungspreis in Höhe von 4.000 Euro vergibt der Verband Freie Darstellende Künste Bayern e.V.

Das Dschungelbuch

Mit dem „Dschungelbuch“ wurde die Spielzeit 18/19 eröffnet. Auf Basis von Kiplings Klassiker hat Frank Piotraschke eine eigene Textfassung erstellt. Stubentiger mit Allmachtsfantasien, Elefanten im Porzellanladen, Pleitegeier im Aktienaufschwung und einige andere halbseidene Gestalten, die ihren Überlebenskampf alle nach dem Motto „Fressen und gefressen werden“ richten, prallen auf Mowgli...

Regie: Uwe Bertram und Frank Piotraschke. Musikalische Leitung: Wolfgang Roth. Es spielen: Susan Hecker, Hilmar Henjes, Pit Holzapfel, Georg Karger, Nik Mayr, Wolfgang Roth, Leonhard Schilde, Dim Schlichter, Annett Segerer, Regina Alma Semmler, Anna Tripp. Weitere Spieltermine: 1., 2., 20., 21., 22., 28., 29., 30. Dezember sowie 11., 12., 13. Januar und 1., 2., 3. Februar. Die Vorstellungen beginnen donnerstags, freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr.

Das Bildnis des Dorian Gray



Fotos: Christian Flamm

Regisseur Frank Piotraschke inszeniert „Das Bildnis des Dorian Gray“ von Oscar Wilde. Dank seines neuen Freundes Henry Wottons befindet sich Dorian Gray auf der Überholspur des Lebens. Jung, sexy, erfolgreich und beneidet. Dorian wird unter den manipulativen Absichten Henrys zum skrupellosem Genießer, der sprichwörtlich über Leichen geht. Bei diesem ausschweifenden Lebensstil, der ja bekanntlich schneller altern

lässt, auch noch für immer jung bleiben? Für Dorian ein Traum. Mithilfe eines Portraits, das ein Maler von ihm anfertigt, scheint auch das zu gelingen...

Es spielt: Bernd Berleb. Premiere ist am Freitag, 7. Dezember. Weitere Vorstellungstermine: 8., 15. und 16. Dezember sowie 15. und 16. Februar. Beginn ist freitags und samstags um 20 Uhr, sonntags um 19 Uhr.

Ach ... ein Wort

Die Spielzeit begleitende Lesereihe mit Schauspielern aus dem Ensemble ist in diesem Jahr einmal im Monat an einem Donnerstag in der Theaterbar „Helmut“ und beginnt am 13. Dezember, 20 Uhr, mit „Ach ... ein Wort zu Shakespeare“. Es wird aus „Die Fremden“ in der Herausgabe und Übersetzung von Frank Günther gelesen. Die Leitung hat Nik Mayr.

Zurück auf den Spielplan kommen „Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär“ von Walter Moers (ab 14. Dezember) und „Der satanarchäologischen kohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende (ab 23. Dezember).

Mehr Informationen sowie Karten gibt es über www.theaterwasserburg.de. Kartenvorverkauf: Gäste-Information, Innkaufhaus, Versandprofi Gartner

THEATER HERWEGH

Bahnhofplatz 10, Telefon 0174 9796191, E-Mail info@herwegh.info

Miss Poirot und die Dame ohne Kopf

Der Wasserburg – Krimi
von Jörg Herwegh

LandWirtschaft Staudham (Theatersaal mit Reihenbestuhlung)

Hitzige Diskussionen in der Innstadt: Bürgermeister Stanzl lässt die alte Schnapsfabrik in ein teures Ausstellungsmuseum für den berühmten Maler George Schafgerber umbauen, der sich in Wasserburg niedergelassen hat. Da George und sein Zwillingbruder Gerd vielen Wasserburgern auf die Füße treten, ist der Streit vorprogrammiert.



Als die geköpfte Leiche von George aus dem Inn gefischt wird, eskaliert der Skandal. Die skurrile Hobby-Detektivin Miss Poirot hält sich aber nicht ohne Grund in Wasserburg auf. Hat sie das Verbrechen nach ihrem Wasserburg-Besuch ein Jahr zuvor geahnt?

Es erwartet Sie eine spannende Unterhaltung mit einer verwickelten Mördersuche und einer guten Portion augenzwinkernder Ironie.

Es spielen Elisabeth Rass, Sepp Christandl, Brigitte Oberkandler, Kathrin Gerlsbeck, Andreas Faltermeier, Peter Fritsch, Sabine Bürstlinger, Heinz Warnemann, Chris Blunser, Helge Leuchs und Jörg Herwegh

Wer 1,5 Stunden vor dem Krimi das Vier Gänge-Krimi-Menü im eingedeckten Bereich im Erdgeschoß genießen will, möge sich bitte bei Herrn Herwegh anmelden! Sitzplätze im Theatersaal werden für die Menü-Gäste

reserviert. In der Theaterpause wird das Dessert serviert. Nach dem Theater folgt die Käseplatte.

Premiere: Sonntag, 02.12., 18.30 Uhr

Weitere Aufführungen:
Sonntag, 09.12.18: 18.30 Uhr
Samstag, 15.12.18: 20 Uhr
Sonntag, 16.12.18: 18.30 Uhr
Sonntag, 23.12.18: 18.30 Uhr

Weitere Termine im Januar am 5./6., 19./20. und 27. Januar

Regie: Constanze Baruschke-Herwegh, Jörg Herwegh

Vorverkauf: Buchhandlung Fabula

Silvester-Raketen!

LandWirtschaft Staudham

Sketch-Feuerwerk mit Silvesterbuffet, Theatersaal im 1. Stock

Es spielen Kirsten und Steps Lossin, Constanze Baruschke-Herwegh und Jörg Herwegh. Ab 18 Uhr Prosecco-Empfang, ab 19 Uhr Vorspeisen, eingestellt auf den sternförmig um die Bühne angeordneten Tischen, ab 20.30 Uhr Erster Teil der Sketch-Revue, um 21.30 Uhr warmes Hauptspeisen-Bufferet.



Nach Sketch-Revue Teil 2 folgt das Dessert-Bufferet. 12 vor 12 bis 12 nach 12 Prosecco aufs Haus, Feuerwerk, Tanz, Open End

Preis Theater und Büffet: 49,50 Euro. Karten für Theater/Büffet einfach im Theaterbüro Herwegh (Telefon 0174 9796191) bestellen (info@herwegh.info) - die Karten werden Ihnen zugeschickt - oder in der Buchhandlung Fabula, Ledererzeile 23, Telefon 08071 95150 kaufen.

Attler Adventssingen in der Pfarrkirche St. Michael

Stimmungsvolles Konzert mit dem Landfrauen-Chor Rosenheim, den Fischer Buam, Vox Amabile und Gschwendter Dreigsang



Vox Amabile und die Fischer Buam

Der Advent in Bayern ist eine Zeit der Vorfreude auf Weihnachten mit Konzerten, Adventsmärkten und Lichterzauber. Am Samstag, 1. Dezember, stimmt in der Pfarrkirche Sankt Michael in Attel ein Adventssingen mit einem besinnlichen Programm auf die staade Zeit ein.

Um 15 Uhr beginnt der Landfrauen-Chor Rosenheim unter der Leitung von Heide Hauser den musikalischen Reigen. Die Landfrauen singen traditionelle Lieder aus dem bayerischen Brauchtum. Durch das rund 90-minütige Programm des Benefizkonzerts führt Sprecher Stefan Staff. Außerdem treten die Musikgruppen Fischer Buam, Vox Amabile und der Gschwendter Dreigsang auf.

Kleine Buden im Kirchhof runden die stimmungsvolle Atmosphäre beim

Attler Adventssingen ab. Hier ist fürs leibliche Wohl gesorgt. Die Veranstalter vom religiösen Arbeitskreis der Stiftung Attl halten an den Ständen Punsch und Stollen bereit.

Der Eintritt zum Benefizkonzert ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt dem Aufbau einer Weihnachtsskrippe zugute, die künftig für die Bewohner und Besucher der Stiftung Attl zur Weihnachtszeit aufgestellt werden soll.

Zauberhafter Advent in Attl

Weihnachtsmarkt mit Alpakas und Perchten am 7. und 14. Dezember

Die staade Zeit abseits des hektischen Vorweihnachtstrubels genießen - dafür ist der Attler Advent bekannt. In diesem Jahr öffnet der kleine Weihnachtsmarkt im Wasserburger Ortsteil an der B15 am Freitag, 7. Dezember, sowie eine Woche später am 14. Dezember von 15 bis 20 Uhr seine Tore.

In heimeliger und besinnlicher Atmosphäre bietet sich den Besuchern wieder ein Adventscafé mit Musik, Ständen mit gebrannten Mandeln und Bio-Glühwein, Würstchen sowie Gebäck und Schmankerl. Eine Bastelstation lädt Kinder zum Mitmachen ein, während die Eltern im stimmungsvoll dekorierten Attler Markt und in der Gärtnerei stöbern können. Für Eisenbahnfreunde ist außerdem wieder eine nostalgische LGB-Gartenbahn mit vielen liebevollen Details aufgebaut.

Der erste Freitag steht musikalisch unter dem Zeichen von Irish-Folk-Musik. Am zweiten Freitag spielt Elisabeth Stögmüller mit ihren Musikschülern Stub'nmusik und bringt außerdem den Jugendchor Rimsteenies mit nach Attel.

Im Außenbereich des Attler Markts gart ein großer Kartoffeldämpfer die Bioknollen vom Attler Hof wie zu Großmutterns Zeiten. Dort erwarten die großen und kleinen Besucher außerdem ein Streichelzoo mit Alpakas und Eseln, eine Feuerschale, an der sie Stockbrot backen können, sowie ein Märchenzelt. Einer der Höhepunkte des Attler Advents ist erneut ein Auftritt der Laufener Grenzland-Perchten am 7. Dezember um 19.30 Uhr. Mit ihren schaurig schönen Masken und ihrem wilden Treiben heizen sie den Besuchern ordentlich ein - Gruselgefühle inklusive.



Die Irish-Folk-Gruppe wird am ersten Freitag zu Gast sein

Vera Klima - Duo

Konzert im Gimplkeller am Marienplatz 25



Freitag, 7. Dezember, 20 Uhr

Vera Klima ist eine der spannendsten Entdeckungen der deutschen Mu-

siklandschaft in den letzten Jahren. Glaubwürdigkeit, Intelligenz, Poesie und Pop gehen hier eine frische und interessante Symbiose ein. Nach einer erfolgreichen eigenen Deutschlandtournee 2017, geht Vera Klima 2018 im Duo auf Tour, um das Album „Irgendwann ist jetzt“ in akustischer Besetzung vorzustellen. Begleitet wird sie dabei von dem sympathischen Ausnahmetalent und Multiinstrumentalisten Manfred Mildenerger.

Bluemood & Bluevoizz

Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr - Gimplkeller

Bluemood: Die Sängerin Sarah Wiegand (Berlin) und der Gitarrist Andreas Rother (Wasserburg) spielen in dieser kleinen Besetzung ein abwechslungsreiches Programm von edlen Popsongs und feinen Jazztunes.



Bluevoizz: Erdiger Blues und facettenreicher Jazz auf hohem Niveau. Das Duo Isabella Kaiser und Jörg Müller berührt authentisch, und streichelt die Seele. Es ist die Liebe zur Musik, lustvolles Vertrauen in den kreativen Moment, vor allem aber eine große Portion Humor.

Die wichtigsten Epochen der Musikgeschichte in Musik und Wort

Ein musikalischer Vortrag

Dozent & Klavier: Christopher Rakau

Freitag, 30. November, 19 Uhr - Kultursaal der vhs Wasserburg

Barock, Wiener Klassik, Romantik - 300 Jahre Musikgeschichte in 90 Minuten. Der Pianist, Dirigent und Musikpädagoge Christopher Rakau lädt zu einem kurzweiligen Vortrag über die wichtigsten Epochen und deren Komponisten der Musikgeschichte ein. Die leicht verständlichen thematischen Zusammenhänge, werden mit vielen praktischen Hörbeispielen, die vom Dozenten am Flügel live dargeboten werden, erläutert und aufgelockert. Insgesamt ein spannender und musikalischer Abend für alle, die lebendig und ungezwungen in die Welt der Musikgeschichte eintauchen wollen, denn Geschichte ist längst nicht „Geschichte“.

Einlass ab 18.15 Uhr, freie Platzwahl. Eintritt 10 Euro an der Abendkasse oder Anmeldung unter www.vhs-wasserburg.de. Veranstalter ist das Wasserburger Klavierstudio.

Repair Café erfolgreich fortgesetzt

Schneider/in wird noch gesucht

Zum zweiten Mal boten Kinderschutzbund und AWO die Gelegenheit, im Mehrgenerationenhaus in der Nördlichen Burgau kaputte Gegenstände von engagierten Fachleuten reparieren zu lassen.

Stolz fuhr eine junge Mutter den wiederhergestellten Puppenwagen aus ihrer Kindheit nach Hause, um ihn der eigenen Tochter bei passender Gelegenheit zu übergeben. Vom Staubsauger, einem Handrührgerät, einer Tischlampe bis zur Kaffeemaschine und einem Kinderstaubsauger reichte die Palette, an der die beiden Elektromechaniker ihr Geschick bewiesen. An Fahrrädern wurde die Gangschaltung eingestellt und nebenbei gab es Kaffee und Kuchen, um Wartezeiten zu überbrücken und in geselliger Runde zu plaudern.

Leider konnten noch keine Schneiderarbeiten vergeben werden, da ein Schneider oder eine Schneiderin im Team des Repair-Cafés fehlen. Menschen, die sich für diese Aufgabe interessieren und gern anderen helfen, sollen sich bitte bei Maria Hessdörfer im MGH unter 08071 9035530 melden.

Das Repair-Café hat übrigens am Samstag, 8. Dezember, wieder von 14 bis 17 Uhr geöffnet!



Josef Demmel

Jalousien
Rolladen-Einbau
Fertigkästen
Markisen
83512 Wasserburg/Inn
Klosterweg 1

Telefon: 08071-2666
Telefax: 08071-50477



Shell Heizöl
P.A.E.
Shell Qualität

Von hoher Reinheit und Wirtschaftlichkeit

Deinwallner
HEIZÖL-DIESEL
SCHMIERSTOFFE

83512 Wasserburg
Am Bahnhof
Tel. 08071/1556, 6736

Schreinerei
Stürzlhamer

Möbel- u. Innenausbau
Haus- u. Innentüren
Trockenbau · Holzböden
Holz- u. Kunststofffenster

Odelshamer Straße 4
83512 Wasserburg/Neudeck
Telefon (08071)2544 · Fax 50164



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Schambach 13 · 83547 Babensham
Tel 08071- 3504 · www.franz-schlosser.com

HUNDESCHULE SOYEN

Welpenstunde · Junghunde & Erziehungskurse · nur kleine Gruppen
Agility & Obedience · Einzelstunden · Hilfe bei Problemen

Soyen · Grub 3 · www.olgas-hundeplatz.de · Telefon: 0177 / 166 26 67



Marktsonntag
geöffnet!

20 % auf alle Jacken

Ab sofort Winterzeit!
(bis 17.00 Uhr geöffnet)

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
Mo. geschlossen

Lissy's Secondhand-Shop
Hofstatt 9 · Wasserburg · Tel. 0 80 71/4 04 80

Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall.

Erd- und Feuerbestattung,
Bestattungsvorsorge.

Freddy Eisner
Trauerberater



TRAUERBERATUNG BRAND
Klosterweg 12 · 83512 Wasserburg a. Inn
Tel.: 08071 50112 · Fax: 08071 50124
www.trauerberatung-brand.de

Caritas

Nah. | Am Nächsten

Caritas Altenheim St. Konrad
Stadler Garten 4 · 83512 Wasserburg

Wir bieten Ihnen:

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Tagespflege
- offener Mittagstisch

Wir beraten Sie gerne:

Franz Bachleitner
Heimleiter



Telefon 08071 / 9077 110 Verwaltung
st-konrad@caritasmuenchen.de · www.caritas-altenheim-wasserburg.de

SERVICEPARTNER

Service Partner Kainz GmbH

TV, Multimedia, Hausgeräte ... persönlich.



Kim glei
wieda, I bi beim
Kainz und
kaaf wos
gscheids!

info@sp-kainz.com

www.sp-kainz.com

Roßhart 12 - 83533 Edling

Tel.: 0 80 71 / 9 32 10 - Fax: 0 80 71 / 9 32 12

SERVICEPARTNER

KINDER- UND JUGENDFÖRDERVEREIN REITMEHRING

Wir laden ein zum Weihnachtsbasar

Am Samstag, 24. November, von 13 bis ca. 16 Uhr in der Unterkirche Reitmehring.

Wir verkaufen im Jugendraum Adventskränze, Türkränze, Weihnachtsdekorationen und stilvolle Handarbeiten.

In der Küche verwöhnen wir Sie gerne mit Kaffee und Kuchen - Kuchen auch gerne zum Mitnehmen.

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Frauenkreis Reitmehring und der Kinder- und Jugendförderverein Reitmehring. Der Erlös des Kinder- und Jugendfördervereins geht dieses Jahr an den Wunschbaum in Wasserburg a. Inn sowie an die Klinik-Clowns in Rosenheim.



KINDER- UND JUGENDFÖRDERVEREIN REITMEHRING

Nikolausservice

Der Kinder- und Jugendförderverein bietet auch dieses Jahr einen Nikolausservice an.

Unser Nikolaus kommt im traditionellen hochwertigen Bischofskostüm und wird je nach Wunsch von einem Engerl oder Krampel begleitet.

Der Erlös unseres Nikolauses wird zu 100% an einen sozialen Zweck gespendet! In diesem Jahr an Sternstunden - für Kinder in Not.

Bei Interesse und für alle weiteren Informationen melden Sie sich einfach bei Eugen Mayer, Telefon 0151 16105199.



2019 ist Schäfflerjahr!

Das bevorstehende Jahr 2019 ist nach siebenjähriger Pause wieder ein „Schäfflerjahr“. Die Schäfflertanzgruppe der Breitensportabteilung im TSV Wasserburg befindet sich mit Schwung und Elan in den Vorbereitungen. Schon viele Trainingseinheiten haben die Mitwirkenden hinter sich, so dass den Aufführungen des historischen Tanzes in der Stadt und im Umland nichts mehr im Wege steht.

Vom 6. Januar (Hl. Dreikönige) bis zum 5. März (Faschingsdienstag) treten die Schäffler an fast allen Wochenenden einschließlich der Freitage auf. Am Faschingswochenende (Unsinniger Donnerstag bis einschließlich Faschingsdienstag) sind die Schäffler jeden Tag von morgens bis abends unterwegs. Lediglich das Wochenende 8. bis einschließlich 10. Februar und der Freitag, 15. Februar, sind „schäfflerfrei“.

Für alle Schäfflertage können noch Tänze gebucht werden. Die Tanzbestellungen können unter E-Mail elsam@t-online.de oder telefonisch unter 08076 8743 bei Helmut Samer, Beauftragter für den Schäfflertanz, erfolgen.

Sonderkonzert zu Ehren von Montserrat Caballé

Am 5. Dezember um 15.30 Uhr im Studio Merlau, Färbergasse 15

Das Musik- und Gesangsstudio Merlau aus Wasserburg präsentiert ein Nachmittagskonzert zu Ehren der verstorbenen Montserrat Caballé.

Monika Merlau spricht über das Leben, der Karriere dieser Ausnahme-Sängerin mit der himmlischen Stimme, ihrem Aufstieg zur Diva des 20. Jahrhunderts nach Maria Callas.

Wir hören Ausschnitte aus ihrem Konzert mit Freddie Mercury, ein extravagantes Ereignis zu den Olympischen Spielen in Barcelona.

Andrea Merlau präsentiert in diesem Zusammenhang einige ihrer bekanntesten und beliebtesten Arien „live“ mit Klavierbegleitung unser Hauspianistin Eva Rabak. Ein kleines, intimes Sonderkonzert für Opernliebhaber und Fans dieser berühmten, liebenswerten Künstlerin aus Spanien.

Jeder ist herzlich willkommen – der Eintritt ist frei (willig) und ... ein Glas Sekt ist auch dabei!

Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Nachmittag im Studio Merlau in der Färbergasse 15. Infos unter 08071 7288350 oder E-Mail an andreamerlau@gmx.de.

DONUM VITAE

Informationsabend: Schwangerschaft, Geburt, Leben mit Kind

Schwangerschaft kündigt Veränderung an - körperlich, seelisch, in der Paarbeziehung und auch finanziell. Neben der Freude auf das Kind stehen viele Fragen im Raum. Am Mittwoch, 28. November, um 19.30 Uhr veranstaltet Donum Vitae Wasserburg in der Beratungsstelle Schustergasse 6 einen Informationsabend zu Themen wie:

- Welche Anträge können im Zusammenhang mit der Geburt gestellt werden?
- Wie verändert sich die finanzielle Situation nach dem Mutterschutz?
- Was bedeuten Vaterschaftsanerkennung, Sorge- und Umgangsrecht, UVG?
- Welche Unterstützung bietet die Beratungsstelle während und nach der Schwangerschaft?

Auch über die Grundlagen und wichtigsten Bestimmungen des Elterngeldgesetzes wird informiert.

Referentin ist die Sozialpädagogin Susanne Mittermair-Johnson. Um Anmeldung unter 08071 921111 wird gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

KINDERSCHUTZBUND

Gitarre mit Baby



Foto: Stefanie Böhm

Beim Kinderschutzbund auf der Burg startet am 26. November der zweite Kurs Gitarre mit Baby. In nur 10 Unterrichtsstunden bringt die Musikpädagogin Alexandra Herzinger jungen Eltern Gitarre spielen bei. Und der Nachwuchs darf dabei sein und gleich den ersten Tönen lauschen. Immer montags von 9 bis 10 Uhr trifft sich die bewusst klein gehaltene Gruppe von nur 3 bis 4 Teilnehmer/innen. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig! Nur eine Gitarre muss jeder selbst mitbringen. Die Babys hören der Musik von der Krabbeldecke oder vom Tragetuch aus zu. Gelernt werden in erster Linie Kinderlieder, die mit wenigen, einfachen Griffen begleitet werden können.

Unter www.gitarremitbaby.de finden Sie alle Informationen. Alexandra Herzinger ist selbst Mutter, hat an der Musikhochschule in München diplomiert und unterrichtet seit über 15 Jahren. Anmeldungen unter 01577 1984319 oder per E-Mail an alexandra.herzinger@gmx.de. Die Kosten für 10 Kursstunden betragen 170 Euro plus 15 Euro für das Kursheft.

KINDERSCHUTZBUND

Wer kocht mit uns um die Welt?

Foto: Maria Hessdörfer, MGH

Neue Angebote im MGH

Das Mehrgenerationenhaus Wasserburg hat eine neue Küche bekommen und die Kinder des Herbst-Ferienprogramms durften sie einweihen! Da dieser Tag auf Halloween fiel, buken die Grundschüler blutige Finger, in Teig gewickelte Mumien und Gebisse aus Apfelschnitzen.

So bald wie möglich sollen nun zwei geplante Koch-Kurse für Erwachsene starten! Unter dem Motto „Die Welt kocht“ sind Interessierte herzlich dazu eingeladen, einmal im Monat landestypische Gerichte zuzubereiten und gemeinsam zu genießen. „An diesen Abenden darf man sich ein bisschen wie im Urlaub fühlen“, freut sich Maria Hessdörfer, die Leiterin des MGHs in Wasserburg. Dafür sorgt auch ein kleines Rahmenprogramm mit Musik oder Bildern aus dem jeweiligen Land.

Ein echter Zugewinn für den Alltag soll der wöchentlich stattfindende Kurs „Kochen am Limit (preiswert kochen)“ werden. Hier wird es Tipps und Ideen geben, wie man heutzutage günstig und dennoch abwechslungsreich kochen kann!

„Damit diese Kurse für Jeden und Jede angeboten werden können, brauchen wir unbedingt noch Unterstützung!“, sagt Maria Hessdörfer. „Wir suchen ehrenamtliche Helfer fürs Kochen, aber auch für die Organisation und Planung! Einer hat vielleicht Ideen für das Rahmenprogramm, während ein anderer seine Kochkünste weitergeben möchte.“

Auch für die bereits laufenden Handarbeits-Vormittage werden noch helfende Hände gesucht! „Wer hat Spaß am Nähen, Häkeln, Sticken und Stricken? Wir treffen uns immer donnerstags von 9 bis 11 Uhr.“ Bitte melden Sie sich bei Maria Hessdörfer im Mehrgenerationenhaus, Willi-Ernst-Ring 18 und 27 unter 08071 9035530. Träger des Mehrgenerationenhauses ist der Kinderschutzbund Rosenheim.

BÜRGERINITIATIVE ZUR ERHALTUNG VON UMWELT UND LEBENSQUALITÄT IM WASSERBURGER LAND E.V.

Einladung zur alljährlichen, ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Montag, 26. November 2018, lädt die Bürgerinitiative Wasserburger Land e.V. um 19 Uhr in die Paulanerstuben in Wasserburg zur öffentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2: Bericht zum Erörterungstermin
- TOP 3: Aktueller Stand zur Petition und zur Akteneinsicht
- TOP 4: Nächste Schritte
- TOP 5: Kassenbericht und Entlastung des Kassierers
- TOP 6: Entlastung des Vorstands
- TOP 7: Neuwahlen

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie Interessierte ganz herzlich ein. Die Abstimmungen und Wahlen bleiben ordentlichen Mitgliedern vorbehalten. Die Bürgerinitiative freut sich über rege Beteiligung.

Herzliche Einladung zum Vortrag: Die St. Clare Clinic in Mwanza

Am 2. Adventssonntag, 9. Dezember, um 20 Uhr berichtet Constanze Bär im Pfarrsaal von St. Konrad über die Missionsarbeit von Pfarrer Dr. Thomas Brei, speziell den Aufbau der St. Clare Clinic in Mwanza Tansania.



„In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Bücherei-Flohmarkt in St. Konrad

Bücher und andere Medien gibt es beim Flohmarkt in der Bücherei in der St.-Bruder-Konrad-Straße günstig zu kaufen. Der Flohmarkt findet am Samstag, 1. Dezember, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 2. Dezember, von 10.30 bis 12 Uhr statt.

VOLKSHOCHSCHULE WASSERBURG

Die aktuellen VHS-Kurse

Bitte für alle Kurse, Vorträge oder Seminare vorher bei der Volkshochschule unter 08071 4873 oder online anmelden. Details zu den Kursen sowie das gesamte Angebot finden Sie im Programmheft oder im Internet unter www.vhs-wasserburg.de.

Gesellschaft und Leben

- Mo, 26.11., 18.30 Uhr, Vortrag: „Die Medici als Förderer der Kunst“, 1x
- Mo, 03.12., 19.00 Uhr, Rechtsvortrag: Vermeidbare Fehler im Erbrecht, 1x

Beruf und EDV

- Sa, 24.11., 9 Uhr, Umsatzsteuergrundkurs für Unternehmer, Freiberufler und Mitarbeiter
- Mo, 26.11., 14 Uhr, Computer-Einsteigerkurs, Teil 3 (4 x, Mo, Di, Do, Fr)
- Do, 29.11., 17 Uhr, Smartphone und Tablet mit Android, Einsteigerkurs, Teil II
- Fr, 07.12., 14 Uhr, Fotobuch erstellen, 1 x
- Fr, 07.12., 18.30 Uhr, Word Aufbaukurs, 2 x Fr

Gesundheit

- Sa, 24.11., 10 Uhr, Yin Yoga Workshop, 1 x
- So, 25.11., 14 Uhr, Afrikanischer Tanz, Workshop mit Livetrommelbegleitung, 1 x
- Do, 29.11., 19 Uhr, Vortrag: Übergewicht - weil die Seele Hunger hat? 1 x
- Fr, 07.12., 18.30 Uhr, Räuchern: Kräuterkammer: Traditionelles Räuchern, Aufbaukurs

Kultur

- Sa, 24.11., 12 Uhr, Fotografieren für Geübte, Bilderwelten und Kameratechnik, 1 x
- Fr, 30.11., 17 Uhr, Socken stricken, 3 x
- Fr, 30.11., 19 Uhr, Vortrag: Die wichtigsten Epochen der Musikgeschichte in Musik und Wort, 1 x
- Fr, 07.12., 19 Uhr, Malerei zwischen Gegenstand und Abstraktion, Fr + Sa

Einbürgerung: Die Volkshochschule Wasserburg ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als Prüfungsinstitution für Einbürgerungstests anerkannt. Nächster Termin ist am 20.12. um 12.30 Uhr. Anmeldung mindestens drei Wochen vorher persönlich (keine Online-Anmeldung möglich).

KNEIPP-VEREIN

Kursangebote im Dezember

Info/Anmeldung in der Geschäftsstelle Schustergasse 5 oder Telefon 08071 7401 (ab 10 Uhr)

- Mittwoch, 05.12., 15.45 Uhr - Sebastian-Kneipp-Raum - **Kneipp-Treff**
- Donnerstag, 06.12., 19.30 Uhr - Mittelschule - „Tanz mit“ Folklore und meditative Tänze
- Donnerstag, 06.12., 14.15 Uhr - Caritas-Altenheim - **Aktiv bleiben im Alter** - Senioren in Bewegung - Anmeldung: nicht erforderlich
- Donnerstag, 20.12., 13 Uhr oder 14.30 Uhr - ab Sparkasse Rosenheimer Straße - **Jahresschlusswanderung mit Einkehr** Huberwirt. Anmeldung: bis Mittwoch, 19.12.

Themenführung: „Nikolo, Kramperl, Schiachpercht“

Am Sonntag, 2. Dezember, findet eine spezielle Stadtführung für die ganze Familie statt. Unter dem Titel „Nikolo, Kramperl, Schiachpercht“ führen die Stadtentdeckerin Irene Kristen-Deliano und die Geschichtenerzählerin Ilona Picha-Höberth zu besonderen Plätzen in der Altstadt und berichten dabei allerlei Spannendes über die Vorweihnachtszeit. Erzählt

werden dabei nicht nur Geschichten über den Nikolaus und seine finsternen Begleiter, sondern auch über die Perchten, die wilde Schifffahrt auf dem Inn, die besonders in den Raunächten ihr Unwesen treibt, über Winter- und Weihnachtsgeister, Licht- und Gabenbringer und vieles mehr.

Beginn der Führung ist um 14 Uhr, Treffpunkt am Marienplatz beim Paulaner. Anmeldung unter 08071 4107 oder 93157 sowie per E-Mail an info@picha-hoeberth.com.

VDK

Herbstversammlung mit anschließender Adventfeier

Der VdK Wasserburg lädt herzlich zur diesjährigen Herbstversammlung mit anschließender Adventfeier am Sonntag, 2. Dezember, um 14 Uhr in die Paulaner Stuben ein.

VDK

Adventsausflug nach Vilshofen

Wir machen am Freitag, 7. Dezember, einen Adventsausflug an die Donau nach Vilshofen zum auf einem Schiff schwimmenden Christkindmarkt. Abfahrt ist um 10.30 Uhr bei Hilger Busreisen in der Schmerbeckstraße.

Es werden folgenden Haltestellen angefahren: Watzmannstraße 10.35 Uhr, Kirche St. Konrad 10.40 Uhr, Ponschabastraße 10.45 Uhr, Gimplberg 10.50 Uhr, Gries 10.55 Uhr, Busbahnhof 11 Uhr, Innhöhe 11.05 Uhr, Inn-Salzach-Klinikum 11.10 Uhr, Reitmehring Bahnhof 11.15 Uhr.

Um 12.30 Uhr ist ein gemeinsames Mittagessen beim „Freillinger“. Rückfahrt vom Christkindmarkt wird gegen 18.30 Uhr sein. Anmeldungen bei Rosemarie Wagner (Telefon: 08071 8307) oder Joachim Boy (Telefon 08071 9225850).

45 Jahre Seniorennachmittage beim Roten Kreuz

Am Kirchweihmontag gab es Grund zum Feiern beim BRK

Vor 45 Jahren, am 15. Oktober 1973 fand der erste Seniorennachmittag im Rotkreuzheim, damals in der Dr.-Fritz Huber-Str. statt. Vier Rotkreuzler hatten die Idee und setzten sie gleich um. Es waren Luise Fichtl, Marianne Kristen, Elisabeth Lampersberger und Alfons Ulrich.

Beim ersten Nachmittag kamen 27 Besucher, beim vierten bereits 64. Es war also eine gute Sache. Da über jeden Nachmittag Tagebuch geführt wurde, konnte nun eine genaue Statistik erstellt werden, was in 45 Jahren geschah:

- Es gab 907 Seniorennachmittage
- Es kamen dabei 48.691 Senioren
- Es wurden 34.504 Stunden ehrenamtlich erbracht

Den Senioren geht es nicht nur ums Kaffeetrinken, sondern um die Gemeinschaft und die Geselligkeit. Das Jahresprogramm enthält von allem kurze Vorträge sowie Dia- und Filmvorführungen. Darüber hinaus finden die Rotkreuzler sehr oft auch einen Grund zum Feiern. Ob Fasching, Ostern, Muttertag, Sommerfest, Erntedank oder Kirchweih – und ganz besonders die allseits beliebte Weihnachtsfeier.



Heuer konnte auch noch der 40ste Viertagesausflug stattfinden. Es ging nach Italien ins Trentino. Dank einiger Sponsoren konnte der Bergsteigerchor „Coro Sosat“ gewonnen werden, der im Hotel ein Konzert nur für unsere Senioren gab – das war das „Zuckerl“ zum Jubiläum.

Es ist natürlich Glückssache, dass es immer Freiwillige gibt, die in das Helferteam nachrücken. Geleitet hat den Helferkreis sieben Jahre Luise Fichtl, 24 Jahre Isabella Maier und seit 14 Jahren leitet ihn Resi Bauer. Für sie ist es auch fast eine Verpflichtung, den Senioren im schönen barrierefreien Saal Unterhaltung zu bieten.

Ein ganz großes Danke möchten die Senioren und Rotkreuzler an die Familien Hilger senior und junior richten. Sie haben die Senioren 22 Jahre von der Burgau ins Bürgerfeld und 23 Jahre vom Bürgerfeld in die Burgau gefahren und zwar kostenlos.

Seniorennachmittage

AWO, Arbeiterwohlfahrt

- Donnerstag, 6. Dezember, 15 - 17 Uhr
Bürgerbahnhof: Nikolausfeier in der Cafesitobar;
Geschichten, Gedichte, Lieder

Bayerisches Rotes Kreuz

- Montag, 26. November
Kathreinanz
- Montag, 10. Dezember
Weihnachtsfeier

Mitarbeiter/in für Blumenschmuck gesucht

Für die Pfarrkirche St. Michael in Attel wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e Mitarbeiter/in für den Blumenschmuck (ca. 2 bis 3 Stunden/Woche auf Minijob-Basis) gesucht.

Voraussetzungen sind zuverlässiges und sorgfältiges Arbeiten sowie eine Identifikation mit der katholischen Kirche.

Schriftliche Bewerbung bitte an den Pfarrverband Edling, z.H. Mirelle Schmid, Hauptstraße 27, 83533 Edling, E-Mail MirSchmid@ebmuc.de, Telefon 08071 1042714.

Kindergottesdienst in Attel

Sonntag, den 09.12.2018 um 10 Uhr

Wir beginnen gemeinsam im kleinen Pfarrsaal und ziehen dann in die Kirche.

Das KiGo-Team Attel freut sich auf euch!



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

Lohnt sich Zivilcourage? Die Geschwister Scholl und Elie Wiesel

Ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Pfarrer Dr. Bernd Rother

In unserer Reihe „Am Siebten um Sieben“ gibt es am Freitag, 7. Dezember, um 19 Uhr einen Vortrag im Gemeindehaus.

Mit den jungen Widerstandskämpfern Sophie und Hans Scholl und dem Friedensnobelpreisträger Elie Wiesel begegnen uns äußerst wache Zeitgenossen aus dem 20. Jahrhundert.

Ihre kritische Haltung und ihre daraus folgende Zivilcourage speiste sich aus ihren jüdischen bzw. christlichen Überzeugungen. Die damit verbundenen Erfahrungen aus Flucht, Verfolgung und Widerstand haben alle drei in bewegenden Gedanken schriftlich hinterlassen. 2018 hätte Elie Wiesel seinen 90. Geburtstag gefeiert; ebenso jährt sich der Todestag der Geschwister Scholl zum 75. Mal.

Sie lernen die Biographien kennen und wir überlegen: Lohnt sich Zivilcourage auch heute?



Immer mobil!
Der Johanniter Fahrdienst.
Bestellung unter: 08071/19214

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Individuell
Annette Küspert

Ihr Studio im Wasserburger Zentrum für:
**Medizinische Fußpflege
Nagelstudio**
Färbergasse 19
Telefon: 08071 / 924 716

Termine nach Vereinbarung
(... oder auf Wunsch gerne auch bequem bei Ihnen zu Hause)

Stein, der die Erinnerung am Leben hält.



Franke Naturstein
Rott am Inn • Telefon: 08039 - 2413
Waldkraiburg • Telefon: 08638 - 4146
Bad Aibling • Telefon: 08061 - 9393252
Wasserburg • Telefon: 08071 - 3943

Grabdenkmäler • Inschriften • Renovierungen
info@frankenaturstein.de • www.frankenaturstein.de

STEMMER
Holz zum Wohnen!



Unser Monatsangebot:
Thermostrukturierte
**Terrassendielen
einheimische
Gebirgslärche**
lfm 5,95 € 26 mm x 145 mm

Neu & Exklusiv! Schätze aus dem Stausee. Terrassendielen Walaba aus Surinam.
Info: www.stauseeholz.de

Besuchen Sie unsere neuen Verkaufsräume in Bachmehring
Obermüllerstraße 9 - Bachmehring, 83549 Eiselfing
Telefon: 08071 - 92880, www.stemmer-holz.de

BESTATTUNGSHILFE RIEDL
Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10
0 80 71 / 5 26 44 40
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



Karl Göpfert GmbH
Heizungstechnik – für Wärme und Geborgenheit
Sanitärtechnik – vom Bad zur Wohlfühloase
Spenglerei – alles rund ums Dach

Unterauerweg 13 • 83512 Wasserburg • Tel.: 0 80 71 / 70 81
www.karl-goepfert.de
info@karl-goepfert.com

Kachelöfen • Kachelkamine • Kachelherde • Verputzte Öfen • Offene Kamine • Öfen • Herde • Kaminöfen
Verlegen von Wand- u. Boden-Keramik

Schweigstetter & Weber
Meisterbetrieb
Inhaber: Christian Weber

Salzsenderzeile 11 • 83512 Wasserburg
Telefon 08071/8669 • Fax 5 06 69

Gerhart-Hauptmann-Straße 2 • 83043 Bad Aibling
Telefon 08061/30307

Neue Öffnungszeiten:
Do. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung



Attler Hof, Attler Markt, ... Stiftung Attl

Attler Advent
7. & 14. Dez. 2018
von 15.00 - 20.00 Uhr

Vor und im Attler Markt · Attel an der B15 · www.stiftung.attl.de

„Butterbrot und Freiheitsliebe“ für die Senioren in Edling

Zahlreiche Senioren folgten der Einladung des Seelsorgeteams und der Pfarrgemeinderäte Edling und Reitmehring zum Seniorentag am 4. November.

Nach dem Gottesdienst, der von der Möslberg Musi musikalisch umrahmt wurde, warteten im Pfarrheim Edling festlich geschmückte Tische auf die zahlreichen Gäste und Ehrengäste. Viele Helfer waren bestrebt, den bayrischen Schweinsbraten mit Knödel und Krautsalat zügig zu verteilen und die Getränkewünsche der Gäste zu erfüllen, was hervorragend gelang. Das üppige Kuchenbuffet am Nachmittag, das bewährte Kuchenbäckerinnen wieder zur Verfügung stellten, ließ keine Wünsche offen.

Zum Rahmenprogramm hatte sich der Pfarrgemeinderat etwas Besonderes einfallen lassen. Auf einer Großleinwand wurden Ausschnitte aus dem viel beachteten Edlinger Film „Butterbrot und Freiheitsliebe“ gezeigt. So hatten viele Senioren, die den Film am Stoa oder im Kino Utopia nicht sehen konnten die Gelegenheit, ihn bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal per Beamer anzuschauen. Gerade für die ältere Generation waren die Schulzen vor dem Krieg und die Zeit während des Krieges höchst interessant. Einige Mitwirkende waren auch selbst anwesend. Viel Gesprächsstoff und auch Schmunzeln gab es über die legendären Veranstaltungen im Gasthaus Wurm und das über die Landkreisgrenzen hinaus berühmt gewordene „Hippie-Festival“ auf der Kastenmüller-Wiese 1971.

Gerade rechtzeitig, als auf der Leinwand der Edlinger „Freiheitskampf“ zur Wiedererlangung der Selbständigkeit nach der Gemeindegebietsreform 1978 lief, konnte Toni Merkl, der Pfarrgemeinderatsvorsitzende, die Wasserburger Seniorenbeauftragte Friederike Kayser-Bücker begrüßen. Auch Edlings Erster Bürgermeister Matthias Schnetzer und Seniorenbeauftragte Traudi Frantz waren anwesend. Erfreulicherweise waren auch zwei der Filmproduzenten gekommen. Bernhard Golla und Martin Bacher stellten großzügiger Weise den Film zur Verfügung und beantworteten alle Fragen dazu.



Zum Schluss des abwechslungsreichen Nachmittags überreichte Pfarrer Ibalayam für jeden Gast eine Rose. Der Spendenerlös von 320 Euro geht an das Projekt Tansania vom Priesteramtsanwärter Robert Seiler aus Reitmehring.

Florian Wallner

GOTTESDIENSTE

Stadtpfarrei St. Jakob

Kirchhofplatz 5 · Tel. 08071 9194-0
25.11. – 09.12.2018

- Sonntag, 25.11., Christkönigssonntag, 10.15 Pfarrkirche: Festgottesdienst zum Christkönigssonntag, Hl. Amt f. + Eltern Leonhard u. Anneliese Gerstmayer und + Schwester Annemarie Rainer, Hl. Amt f. + Eltern v. Familie Wimmer, Hl. Amt f. + Gatten Georg Kleiner zum Sterbeandenken, 11.15 Pfarrkirche: Tauffeier,
- Dienstag, 27.11., 19.00 St. Konrad: Hl. Messe,
- Mittwoch, 28.11., 9.00 Frauenkirche: Hl. M. f. + Katharina und Jakob Brandmaier v. Tochter Christa,
- Donnerstag, 29.11., 19.00 Frauenkirche: Hl. Amt nach Meinung v. L., 20.00 Pfarrhof: Taufgespräch f. Dezember,
- Freitag, 30.11., Hl. Andreas, Apostel, 9.00 St. Konrad: Hl. Messe, 14.30 auf der Burg: „Burgadvent“,
- Samstag, 01.12., 14.00 St. Konrad: Adventsbasar und Büchereiflohmarkt, 18.06 Pfarrkirche: Adventsandacht in Zusammenarbeit mit dem WFV, 18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit, 19.00 Pfarrkirche: Hl. Amt f. + Tante Maria Ahrens u. + Vater Xaver Hutterer v. Familie Sigl, Hl. Amt f. + Eltern, Geschwister und Schwiegersohn v. Familie Lambacher, Hl. Amt f. + Verwandtschaft v. Marianne Roßbrucker, - Adventskranzsegnung -
- Sonntag, 02.12., 1. Adventssonntag, - Kollekte f. d. kath. Jugendfürsorge, 9.30 St. Konrad: Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze und Ministrantenaufnahmefeier beider Pfarreien, 10.15 Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, Hl. Amt f. + Angehörige v. Familie Hochwind, Hl. Amt f. + Dr. Karl Ludwig Wimmer, Hl. Amt f. + Eltern Schweigstetter, Schmaderer und + Schwager, Hl. Amt f. + Martin Schwarzenböck v. Familie, Hl. Amt f. + Gatten und Vater Franz Stocker,
- Dienstag, 04.12., Hl. Barbara, Märtyrin, 19.00 St. Konrad: Hl. Messe,
- Mittwoch, 05.12., Hl. Anno, Bischof, 9.00 Frauenkirche: Hl. M. f. + Josef Maier v. Annelies Stumfall,

- Donnerstag, 06.12., Hl. Nikolaus, Bischof, 19.00 Frauenkirche: Hl. Amt nach Meinung v. L.,
- Freitag, 07.12., Hl. Ambrosius, Kirchenlehrer, 9.00 St. Konrad: Hl. Messe,
- Samstag, 08.12., Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, 18.06 Pfarrkirche: Adventsandacht in Zusammenarbeit mit dem WFV, 18.30 Pfarrkirche: Beichtgelegenheit, 19.00 Pfarrkirche: Hl. Engelamt f. + H. H. Pfarrer Gerhard Gabor v. Familie Welke,
- Sonntag, 09.12., 2. Adventssonntag, 10.15 Pfarrkirche: Gedenkgottesdienst zum Jahres-tag der Nikolaibruderschaft, Hl. Amt f. + Eltern Dr. Josef und Maria Weiß und + Brüder v. Geschwister Weiß, Hl. Amt f. + Eltern und + Verwandtschaft v. Familie Hinterlochner, Hl. Amt f. + Gatten, Eltern und Nichte v. Frau Irlbeck-Lechner, Hl. Amt f. + Gatten und Vater Helmut Strauß, 11.15 Pfarrkirche: Tauffeier, 14.00 Caritas-Zentrum (Pfarrer-Geiger-Haus): Besinnliche Adventfeier der Kolpingfamilie, 20.00 Pfarrsaal St. Konrad: Vortrag von Constanze Bär über die Missionsarbeit von Dr. Thomas Brei.

Stadtpfarrei St. Konrad

St.-Bruder-Konrad-Straße 3 · Tel. 08071 2137
25.11. – 09.12.2018

- Sonntag, 25.11., Christkönigssonntag, 10.15 St. Jakob: Festgottesdienst zum Christkönigssonntag, 19.00 Festgottesdienst, Hl. Amt f. + Erich u. Lydia Glossauer v. Fam. Eberharter und Weinberger, Hl. Amt f. + Franz Peiker v. Fam. Hans Wimmer
- Dienstag, 27.11., 19.00 Hl. Amt f. + Herbert u. Korbinian Obermaier v. Fam. Tanzmeier, 20.00 Taufgespräch f. Dezember
- Mittwoch, 28.11., 9.00 Hl. Messe in der Frauenkirche
- Donnerstag, 29.11., 19.00 Hl. Messe in der Frauenkirche
- Freitag, 30.11., Hl. Andreas, Apostel, 9.00 Hl. Messe f. + Eltern Fanny u. Xaver Hällmayr
- Samstag, 01.12., 14.00 Büchereiflohmarkt und Adventsbasar, 14.30 Probe der Ministranten zur Aufnahmefeier, 17.00 Adventsandacht, 18.30 Beichtgelegenheit in St. Jakob
- Sonntag, 02.12., 1. Adventssonntag, Kollekte f. d. Kath. Jugendfürsorge, 9.30 Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze und Aufnahmefeier der Ministranten beider Pfarreien mit ansschl. Stehempfang der Ministranten, es singt der Kinderchor „Cantini“, 19.00 Hl. Amt f. + Herrn u. Frau Reichert v. Fam. Flemisch, Hl. Amt f. + Karl, Johanna u. Elke Maier
- Dienstag, 04.12., Hl. Barbara, Märtyrin, 19.00 Hl. Amt f. + Großeltern Ivica u. Mato Piljic
- Mittwoch, 05.12., Hl. Anno, Bischof, 9.00 Hl. Messe in der Frauenkirche
- Donnerstag, 06.12., Hl. Nikolaus, Bischof, 9.00 Hl. Messe
- Freitag, 07.12., Hl. Ambrosius, Kirchenlehrer, 9.00 Hl. Messe f. d. armen Seelen v. A. S.
- Samstag, 08.12., Hochfest der ohne Erbsünde empf. Jungfrau u. Gottesmutter Maria, 17.00 Adventsandacht, 18.30 Beichtgelegenheit in St. Jakob
- Sonntag, 09.12., 2. Adventssonntag, 9.00 Pfarrgottesdienst für alle Verstorbenen der Pfarrei, Hl. Amt f. + Eltern Skrobocz mit Verwandtschaft, Hl. Amt f. + Franz Peiker v. Fam. Tanzmeier, 14.00 Besinnliche Adventfeier der Kolpingfamilie im Caritas-Zentrum, 19.00 Hl. Amt f. + Gatten u. Vater Dr. Hans Pieper, 20.00 Pfarrsaal St. Konrad: Vortrag von Constanze Bär über die Missionsarbeit von Dr. Thomas Brei

Pfarrverband Edling

Hauptstraße 27 · 83533 Edling · Tel. 08071 2762
25.11.2018 – 09.12.2018

- Sonntag, 25.11. CHRISTKÖNIG - Sammlung für die Kirchenmusik - **Attel:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehefrau u. Mutter Brigitte Turzin / JM, + Ehem. u. Vater Lorenz Huber / JM, m. E. + Sohn Martin Huber, + Eltern Amalie u. Peter Maier u. + Bruder Lorenz Maier / Christa Fischer m. Fam., + Josef Pfeffer u. + Ludwig Dimperl / Christa Fischer m. Fam., + Michael Lipp / Christa Fischer m. Fam., + Josefa u. Karl Grandt, + Annemarie Lex-Huber / JM - Musikal. Gestalt.: Kirchenchor Attel - Nach dem Gottesdienst Verkauf von Adventskränzen der Frauengruppe - 11:30 Uhr Taufe Anna und Valentin Schwab - **Edling:** 10:00 Uhr hl. Messe der Marianischen Männerkongregation m. bes. Ged. an + Mitglieder der Marianischen Männerkongregation, + Josef Zehentmair / v. d. Männerkongregation, + Florian Wallner / v. d. Männerkongregation, + Ehem. u. Vater Kaspar Grandl / Resi Grandl, bds. + Verwandtschaft Fam. Grandl / Fam. Grandl, Oed, + Eltern und Großeltern / Fam. Ganslmaier, Unterach, + Josef Zehentmair / Fam. Ganslmaier, Unterach, + Ehem. und Vater Sebastian Baumann / Fam. Elisabeth Baumann, + Maria und Peter Baumann / Fam. Linner und Baumann, + Dapperger Maria, Freund Norbert, Kapfelperger Bernhard, Klein Franz, Netter Christian und Spiel Monika / Theatergruppe Edling, + Sohn André Bojnowski / Fam. Bojnowski - 11:30 Uhr Taufe Elisabeth Grandl - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Veronika und Otto Klos / Otto Klos, + Eltern Franz und Aloisia Debnar / Leonore Debnar, + Bruder Anton Debnar / Leonore

- Debnar - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Peter und Franziska / Peter Bauernschmid, Marienberg
- **Dienstag, 27.11.** Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe
 - **Mittwoch, 28.11.** Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis - **Soyen Kirche:** 8:00 Uhr hl. Messe
 - **Donnerstag, 29.11.** Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis - **Attel:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an - die armen Seelen - **Edling:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Ehem. Georg und Mutter Maria / Anneliese Berndl mit Fam.
 - **Freitag, 30.11.** HL. ANDREAS, Apostel - **Edling:** 8:00 Uhr Adventsbasar im Krippnerhaus - **Soyen PZ:** 16:30 Uhr Andacht und Segnung der Adventskränze - anschl. Verkauf und gemütliches Beisammensein - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe
 - **Samstag, 01.12.** Samstag der 34. Woche im Jahreskreis - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge - **Attel:** 15:00 Uhr Adventsingen der Stiftung Attl in der Pfarrkirche - **Rieden:** 19:00 Uhr hl. Messe u. Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an bds.+ Eltern, Schwester und Verwandtschaft / Fam. Linner, Oberkraimoo, + Eltern Florian und Apollonia Grill / JM, Fam. Werner Grill, Kobel
 - **Sonntag, 02.12.** 1. ADVENT - Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe u. Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Mutter Klothilde Dona / 1. JM, + Katharina und Jakob Köll / JM, + Schwester Therese Springer m. E. der + Verwandtschaft / Fam. Rumpfinger - Im Anschluss Einklang in den Advent mit der KLJB Attel im Pfarrsaal: Bewirtung mit Würstl, Kaffee u. Kuchen - Adventsbasar - 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier i. d. Klosterkapelle Stiftung Attl - **Edling:** 10:00 Uhr Familiengottesdienst - hl. Messe u. Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Ehem. und Vater Adolf / Fr. Hillebrand und Tochter Gabi mit Fam., + Eltern, Schwiegereltern und bds. + Verwandtschaft / Fr. Hillebrand und Enkelin Gabi mit Fam., + Ehem. Günther Bilz und Sohn Harald / Berta Bilz, + Ehem. Josef / Margit Rada, + Eltern / Fam. Maierbacher, Öd, + Anna u. Wilhelm Irmer / Elisabeth Irmer, + Sigfried Bacher / Ehefrau und Söhne, + Eltern Anna und Karl Kelnhofer und Schwester Rosi / v. d. Familie, + Ehem. und Vater Josef Maier / Anna Maier, bds. + Verwandtschaft / Anna Maier, + Josef Grabner / Anna Maier, Musikal. Gestalt.: Kirchenmäuse - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe u. Segnung der Adventskränze m. bes. Ged. an + Ehem. Heinrich Kobler / JM, Margarethe Kobler, + Ehem., Vater u. Opa Sepp Machl / Anni m. Fam., + Angehörige der Fam. Eggel und Fam. Wagner / Elisabeth Wagner - **Rieden:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier - Musikal. Gestalt.: Kirchenchor Edling - 11:00 Uhr Taufe Christine Strobel
 - **Montag, 03.12.** Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote - **Edling:** 19:30 Uhr Adventsmeditation im Pfarrheim mit Möslberg-Musi - **Soyen PZ:** 14:00 Uhr Gebetskreis - 19:00 Uhr offener Jugendtreff
 - **Dienstag, 04.12.** Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damaskus - **Reitmehring:** 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern Elfriede u. Heini Bortenschlager und Anna u. Josef Heiß
 - **Mittwoch, 05.12.** Hl. Anno, Bischof - **Kirchreit:** 8:00 Uhr hl. Messe entfällt! - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr Einkehrtag für Senioren - 14:00 Uhr Beichtgelegenheit - 15:00 Uhr hl. Messe zum Abschluss des Seniorentages
 - **Donnerstag, 06.12.** Hl. Nikolaus, Bischof - **Attel:** 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Angehörige der Fam. Scheidegger u. Manhart - **Edling:** 19:00 Uhr hl. Messe und Bibelabend entfällt!
 - **Freitag, 07.12.** Hl. Ambrosius, Bischof, Kirchenlehrer - Krankenkommunion u. Krankenbesuche nach Vereinbarung - **Edling:** 19:00 Uhr Herz-Jesu-Messe - 20:00 Uhr Jugendvesper im Pfarrheim
 - **Samstag, 08.12.** HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA - **Attel:** 8:30 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Mitglieder der Kath. Frauengemeinschaft Attel / gestiftetes Jahramt, - zu Ehren der Mutter Gottes / Zenta Bernhard - anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal im Brauhaus - **Edling:** 16:00 Uhr Gelegenheit z. Gespräch und Beichte mit Pfr. Wuchterl bis 17:00 Uhr i. d. Kirche 18:30 Uhr Rosenkranz - 19:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Eltern u. Großeltern Fanny u. Franz Obermaier / Fam. Prietz, + Hildegard Arndt / Ehem. Manfred und Sohn Bernhard mit Fam., + Eltern u. Großeltern / Rosa Bauer, + Schulkameraden u. Lehrer / Rosa Bauer, + Sohn und Bruder / Fam. Bräustetter, + des Hauses / Fam. Bräustetter, + Eltern Franziska und Cyriakus Bodmeier, Bruder Josef und Schwester Franziska / Fam. Christoph Bodmeier, + Eltern Elisabeth und Georg Reihofner / Fam. Hildegard Bodmeier
 - **Sonntag, 09.12.** 2. ADVENT - **Attel:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Peter Schwab / JM, + Vater August Riedl / JM, + Schwager Sebastian Glasedonner / Fam. Hölzl, + Onkel Sebastian Glasedonner / Andreas Hölzl, + Onkel Sebastian Glasedonner / Christine Grasser, + Onkel Sebastian Glasedonner / Florian Hölzl, + Sohn und Bruder Peter Berger / JM - 10:00 Uhr Kindergottesdienst im kleinen Pfarrsaal - **Edling:** 10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier m. bes. Ged. an + Ehem., Eltern und Norbert Freund / Gudrun Mohr, + Ottilie Singer / Fam. Matthias Singer, + Mutter u. Oma / Fam. Josef Wagner, bds.+ Verwandtschaft / Fam. Josef Wagner - **Reitmehring:** 8:30 Uhr hl. Messe - **Soyen PZ:** 10:00 Uhr hl. Messe m. bes. Ged. an + Anna Gruber, + Ehem. Heinrich Graßl / Amalie Graßl, Au, + Vater Heinrich Graßl, / die Söhne mit Familien - Musikal. Gestalt.: Kinderchor

Klinikkapelle RoMed-Klinik

Krankenhausstr. 2 · 17.30/18.30 Uhr · 24.11. – 08.12.2018

- Samstag, 24. Nov. 18.30 Uhr Christkönigs Sonntag
Hl. Messe für verst. Angehörige der Fam. Merten und Wimmer
- Samstag, 01. Dez. 17.30 Uhr 1. Advent
Hl. Messe für beiderseits verst. Geschwister von Fam. Mair
- Samstag, 08. Dez. 17.30 Uhr 2. Advent
Wortgottesfeier

Altenheim Maria Stern

Auf der Burg 3

- So, 25.11., Christkönig, 9 Uhr, hl. Messe für + Annemarie Schönreiter
- Di, 27.11., im Rittersaal, 16 Uhr, Sterberosenkranz
- Sa, 01.12., im Rittersaal, 14.30 Uhr, Burgadvent
- So, 02.12., 1. Advent, 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Segnung der Adventskränze
- Di, 04.12., im Rittersaal, 16 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
- Mi, 05.12., im Rittersaal, 14.30 Uhr, Nikolausfeier
- So, 09.12., 2. Advent, 9 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Caritas-Altenheim St. Konrad

Stadler Garten 4

- Sa, 24.11., Vorabend Christkönig, 16.30 Uhr, hl. Messe
- Mi, 28.11., 9.30 Uhr, hl. Messe
- Sa, 01.12., Vorabend 1. Advent, 16.30 Uhr,
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Segnung der Adventskränze
- Mi, 05.12., 9.30 Uhr, Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
15 Uhr, Nikolausfeier
- Sa, 08.12., Vorabend 2. Advent, 16.30 Uhr,
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Surauerstr. 3 · Tel. 08071 8690

- So, 25.11., Ewigkeitssonntag, Christuskirche, 10 Uhr,
Pfarrerin Zellfelder. Es singt der Projektchor
- So, 01.12., 1. Advent, Christuskirche, 10 Uhr, mit Abendmahl
und Einführung der neuen Kirchenvorsteher
Gabersee, St. Raphaelkirche, 18 Uhr, Pfarrer Möller

Baptisten

Koinonia – Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wasserburg am Inn, Gemeindezentrum: Kaspar-Aiblinger-Platz 7, www.koinonia-wasserburg.de

Gottesdienst

- 2. Dezember, 10 Uhr
Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst mit moderner christlicher Musik und einer alltagsrelevanten Predigt

Musik im Advent

- 8. Dezember, 20 Uhr

„Eine unglaubliche Geschichte“

Mitwirkende: Mühlstoamus, Pastor Reinhard Schmittlein
Der Eintritt ist frei.

Adventgemeinde

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten
Am Burgstall 9 · www.adventgemeinde-wasserburg.de

- Samstag, 24.11.
- Samstag, 01.12.

Jeweils Bibelgesprächsrunde ab 9.30 Uhr; Predigtteil ab 10.40 Uhr.
Jeder ist herzlich willkommen!

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Wasserburg, Schopperstattweg 4 · Tel. 08071 1434

- Sonntag, 25.11. 9.30 Uhr, Ist es später als wir denken?
- Sonntag, 02.12. 9.30 Uhr, Ein gottergebenes Leben führen.
- Donnerstags, 19 Uhr, Zusammenkunft in der Woche

Die Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

BIS ZU **8.000 €**

ABWRACKPRÄMIE³



KEINE EINSCHRÄNKUNGEN | DIESEL & BENZINER | FÜR ALLE STÄDTE & LANDKREISE

NISSAN QASHQAI VISIA

1.3 I DIG-T 103 kW (140 PS), Euro6d-TEMP²

DAB+ Radio/CD mit Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, Start-/Stopp-System, Intelligente Spurkontrolle, uvm.

LISTENPREIS	22.240 €
ABWRACKPRÄMIE	-4.000 €
AKTIONSPREIS	18.240 €



NISSAN X-TRAIL TEKNA

1.6 I DIG-T 120 kW (163 PS)¹

Intelligente Einparkhilfe mit 360° Rundumsicht, Leder, Navi, LED-Scheinwerfer, 19" LM-Felgen, Metallic-Lackierung, uvm.

LISTENPREIS	38.690 €
ABWRACKPRÄMIE	-8.000 €
AKTIONSPREIS	30.690 €



¹Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,9; außerorts 5,3; kombiniert 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 145; Effizienzklasse C; ²Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,6; außerorts 4,5; kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 121; Effizienzklasse B-A; (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Abb. zeigt Sonderausstattungen. ³Wir zahlen für Ihren Gebrauchtwagen 4.000,- € bei Kauf eines NISSAN QASHQAI und 8.000,- € bei Kauf eines NISSAN X-TRAIL. Neuwagenkaufvertrag und Zulassung des Neufahrzeugs muss bis 31.12.2018 erfolgen. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen gewesen sein. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Angebote gültig bis zum 31.12.18, Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand: 25.10.2018.

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg | Tel.: 0 80 71/91 97 0

WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | www.zum-huber.de

50
JAHRE
★
AUTOHAUS
HUBER